

Hochland Kurier

Nummer 1
Januar 2023
Jahrgang 29



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz,
Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Kontaktaten, Öffnungszeiten	S. 2	Kirchliche Nachrichten	S. 10 - 12	Leserservice	S. 33
Information Ortsvorsteherin	S. 3	Aus den Ortsteilen	S. 14 - 22	Spielpläne	S. 34
Ortschaft Schönfeld-Weißig	S. 4 - 7	Vereinsleben	S. 24 - 30	Veranstaltungen	S. 35
Geburtstage	S. 9	Brauchtum	S. 32	Notdienste	S. 36

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II/ 210

Telefon: 0351/4 88 79 00
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15
- Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ E-Mail Bürgerbüro:

ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Achtung! Im Bürgerbüro **Donnerstag von 13 bis 17 Uhr**
nur mit **Terminvergabe!**

Telefon: 0351/4 88 79 67

Terminvergabe: 0351/4 88 79 67

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag (s. o.)

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

- Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 55

Sprechzeit

Dienstag

15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351/65 24 41 00

täglich 24 Stunden erreichbar
- Bibliothek Weißig

II/214

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880
- Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Sprechzeit

Mittwoch

08:30 bis 12:30 Uhr

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 79 21

außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter

Telefon: 0351/4 11 96 39
- Sozialer Dienst für SeniorenInnen
und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalender-
woche des neuen Monats. Layout, verantwortliche Redakteurin:
Antje Kuntze, Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Redaktion

Telefon 03 72 08/876-211

Telefon 03 51/4 88 79 12

Fax 03 72 08/876-299

Fax 03 51/4 88 79 19

anzeigen@riedel-verlag.de

Hochlandkurier@dresden.de

Die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin informiert

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr für Sie und Ihre Familien begrüße ich Sie herzlich im Januar 2023 und hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind.

Am dritten Adventswochenende 2022 fand der 17. Weihnachtsmarkt rund um das Schönfelder Schloss statt. Vor toller Kulisse, einem weihnachtlich geschmückten Festgelände und vor allem bei passendem Winterwetter konnten an beiden Tagen tausende Besucher begrüßt werden. Die Gäste genossen die friedliche, vorweihnachtliche Stimmung bei kulinarischen Genüssen und einem ausgesuchten Kulturprogramm in vollen Zügen. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig als Veranstalter konnte ein sehr positives Fazit aus diesem gelungenen Wochenende ziehen und bedankt sich nochmals herzlich bei allen Besuchern, Mitwirkenden und Händlern für das große Interesse. Ein besonderes Dankeschön für die Organisation und Durchführung geht an Frau Kuntze, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, sowie an die vielen Helfer für diese rundherum gelungene Veranstaltung.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig hat sich auch in seiner letzten Sitzung vor dem Jahreswechsel nochmals im Rahmen der Städtebauförderung mit der Entwicklung von Dresden Wachwitz/Pappritz auseinandergesetzt. Die Informationen aus diesem Tagesordnungspunkt beschrieben zunächst allgemeine Investitionen und Verbesserungen für den Ortsteil Pappritz, jedoch stehen diese aus Sicht des Ortschaftsrates ebenso in unmittelbarem Zusammenhang mit

der Entwicklung des gesamten Gebietes und damit mit der geplanten Wiedereröffnung des Fernsehturms. Den Ortschaftsräten war die Tatsache, dass die Terminkette zur erneuten Beantragung der notwendigen Fördermittel eingehalten werden sollte, durchaus bewusst. Dennoch legten sie unbedingten Wert darauf, zunächst die Auswertung der Bürgerbeteiligung zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept und damit die Hinweise und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger abzuwarten und vertagten die Beratung zum Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung.

Um die weitere ehrenamtliche Arbeit im Schönfelder Hochland aktiv zu unterstützen, wurden, im Hinblick auf die Herausforderungen der nächsten Monate, einem Großteil der Antragsteller durch den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig mehrheitlich die beantragte Unterstützung aus dem „Sonderfonds Energie“ mit Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig gewährt. Diese Mittel sollen einmalig Investitionen in Maßnahmen zur Energieeinsparung fördern und/oder als teilweiser Ausgleich für gestiegene Energiekosten dienen. Wir wünschen allen Vereinen, Institutionen und ehrenamtlich Tätigen für Ihre bisher stets erfolgreiche Arbeit im Sinne des Gemeinwohls auch im Jahr 2023 viel Erfolg.

Mit winterlichen Grüßen verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe

*Ihre Erste stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter*

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** findet **am 16. Januar 2023, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Schönfeld-Weißig ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

- In der 39. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 5. Dezember 2022 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Städtebauförderung: Entwicklung von Dresden Pappritz/Wachwitz – Bestätigung des Gebietsumgriffes und des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes sowie Auftrag zur Akquirierung von Fördermitteln

V1894/22 – Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

Tausch und Verkauf von Flurstücken in der Gemarkung Rossendorf
V1791/22 – Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, das Flurstück 24/17 der Gemarkung Rossendorf mit einer Größe von 7.600 m² sowie eine Teilfläche des Flurstücks 24/77 mit einer Größe von etwa 4.304 m² an den in der Anlage 1 a benannten Erwerber zu dem zum Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Bodenwert, mindestens aber für 511.872 Euro, im Wege des Tausches gegen die Flurstücke 24/71 und 24/72 der Gemarkung Rossendorf zu veräußern. Im Verkaufspreis ist der Ablösebetrag für die Erschließung in Höhe von 225.115,28 Euro enthalten.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, eine Teilfläche des Flurstücks 24/77 mit einer Größe von etwa 950 m² an den in der Anlage 1 b benannten Erwerber zu dem zum Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Bodenwert, mindestens aber für 40.850 Euro zu veräußern. Im Kaufpreis ist der Ablösebetrag für die Erschließung in Höhe von 17.965,35 Euro enthalten.
3. Sofern mit der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Rossendorfer Ring Mehreinzahlungen erzielt werden, können diese zugunsten des Projektes 70.809000 – SP Investitionsprogramm Amt für Wirtschaftsförderung (A80) budgeterhöhend für die Gewerbeflächenentwicklungen eingestellt werden. Über die Verwendung entscheiden die Gremien im Rahmen ihrer Zuständigkeit.

Bebauungsplan Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig hier:

1. Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens für eine Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 244, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig in der Fassung der 3. und 4. Änderung
2. Beschluss der Grenzen des Geltungsbereichs der Teilaufhebung
3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens
4. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens
5. Billigung des Entwurfs zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes
6. Billigung der Begründung des Entwurfs zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes
7. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Bebauungsplanteilaufhebung

V1403/22 – Ablehnung (Ja 2 Nein 14 Enthaltung 1 Befangen 0)

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 1 Abs. 8 BauGB ein Aufhebungsverfahren für eine Teilfläche innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 244, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig in der Fassung der 3. und 4. Änderung durchzuführen. Diese Teilaufhebung trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig wie aus Anlage 1 ersichtlich.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 Abs. 12. Alternative BauGB zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes durchzuführen.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig, in der Fassung vom 1. Oktober 2021.
6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig, in der Fassung vom 1. Oktober 2021.
7. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig, in der Fassung vom 1. Oktober 2021, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. – Energie Sonderfonds 2022

V-SW0504/22 – Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. aus dem Energie Sonderfonds 2022 für gemeinnützig tätige Vereine und Institutionen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur

- Abwendung einer möglichen Gefährdung des Fortbestandes des ehrenamtlichen Wirkens eines Vereines durch unvorhersehbare Betriebsmehrkosten im Energie- und Heizbereich
- Unterstützung bei der Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Einsparung von Energie- und Heizkosten

in Höhe von 2.477,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Freundeskreis Eschdorf e. V. – Energie Sonderfonds 2022

V-SW0505/22 – Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. aus dem Energie Sonderfonds 2022 für gemeinnützig tätige Vereine und Institutionen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur

- Abwendung einer möglichen Gefährdung des Fortbestandes des ehrenamtlichen Wirkens eines Vereines durch unvorhersehbare Betriebsmehrkosten im Energie- und Heizbereich

Ortschaft Schönfeld-Weißig

- Unterstützung bei der Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Einsparung von Energie- und Heizkosten in Höhe von 5.400,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - SG Schönfeld e. V. - Energie Sonderfonds 2022

V-SW0506/22 - Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die SG Schönfeld e. V. aus dem Energie Sonderfonds 2022 für gemeinnützig tätige Vereine und Institutionen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur

- Abwendung einer möglichen Gefährdung des Fortbestandes des ehrenamtlichen Wirkens eines Vereines durch unvorhersehbare Betriebsmehrkosten im Energie- und Heizbereich
- Unterstützung bei der Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Einsparung von Energie- und Heizkosten in Höhe von 1.341,64 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Bürgervereinigung Schullwitz e. V. - Energie Sonderfonds 2022

V-SW0509/22 - Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Bürgervereinigung Schullwitz e. V. aus dem Energie Sonderfonds 2022 für gemeinnützig tätige Vereine und Institutionen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur

- Abwendung einer möglichen Gefährdung des Fortbestandes des ehrenamtlichen Wirkens eines Vereines durch unvorhersehbare Betriebsmehrkosten im Energie- und Heizbereich
- Unterstützung bei der Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Einsparung von Energie- und Heizkosten in Höhe von 3.249,13 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln -

Verein zur Förderung der Jugend e. V. - Energie Sonderfonds 2022

V-SW0510/22 - Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Verein zur Förderung der Jugend e. V. aus dem Energie Sonderfonds 2022 für gemeinnützig tätige Vereine und Institutionen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur

- Abwendung einer möglichen Gefährdung des Fortbestandes des ehrenamtlichen Wirkens eines Vereines durch unvorhersehbare Betriebsmehrkosten im Energie- und Heizbereich
- Unterstützung bei der Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Einsparung von Energie- und Heizkosten in Höhe von 8.500,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V. - Energie Sonderfonds 2022

V-SW0507/22 - Ablehnung (Ja 3 Nein 14 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V. aus dem Energie Sonderfonds 2022 für gemeinnützig tätige Vereine und Institutionen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur

- Abwendung einer möglichen Gefährdung des Fortbestandes des ehrenamtlichen Wirkens eines Vereines durch unvorhersehbare Betriebsmehrkosten im Energie- und Heizbereich
- Unterstützung bei der Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Einsparung von Energie- und Heizkosten ab.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Freundeskreis Eschdorf e. V. - Regale Lagerraum

V-SW0508/22 - Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. für die Anschaffung von Regalen für den Lagerraum in Höhe von 2.390,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Eschdorf - Ersatzbeschaffung Festzelte

V-SW0512/22 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Eschdorf für die Ersatzbeschaffung der Festzelte in Höhe von 6.026,86 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - SG Schönfeld e. V.,

Abt. Hundesport - Hundesportgeräte

V-SW0513/22 - Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die SG Schönfeld e. V., Abt. Hundesport für den Erwerb neuer regelkonformer Hundesportgeräte für Wettkämpfe und Training in Höhe von 4.000,00 Euro.

Verwendung von Investitionsmitteln - SG Weißig e. V. -

2. Bauabschnitt Parkplatz

V-SW0511/22 - Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für die SG Weißig e. V. zur Durchführung des 2. Bauabschnittes des Parkplatzes vor dem Bettenhaus im Sportpark Weißig in Höhe von 136.928,58 Euro.

Dabei werden die Mittel wie folgt verwendet:

- aus dem Haushaltsjahr 2022 - Restsumme der Investitionspauschale der Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von aktuell 120.000,00 Euro
- aus dem Haushaltsjahr 2022 - Restsumme der Verfügungsmittel der Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von aktuell 7.600,00 Euro
- aus dem Haushaltsjahr 2023 (die Verfügbarkeit der Haushaltsmittel und Freigabe des Haushaltes vorausgesetzt) - den Differenzbetrag bis zur beantragten Summe in Höhe von aktuell 9.328,58 Euro

Verwendung von Investitionsmitteln -

Verschönerung Aussichtsplattform Agneshöhe

A-SW0085/22 - Ablehnung des durch Einreicher geänderten Antrages

(Ja 3 Nein 13 Enthaltung 1 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld Weißig lehnt es ab, sich für die Verschönerung des Aussichtspunktes an der Agneshöhe einzusetzen bzw. den Oberbürgermeister zu bitten, in Abstimmung mit der Stadtbezirksverwaltung Loschwitz und den Eigentümern der jeweiligen Flächen die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Ihr Sachgebiet

Allgemeine Bauangelegenheiten informiert

Fahrgastunterstände in Schullwitz, Malschendorf und Helfenberg

Nach mehr als zehn Jahren tristem Dasein, wurde der Fahrgastunterstand am Gasthof Schullwitz saniert. Des Weiteren erfuhren der Fahrgastunterstände in Malschendorf sowie in Helfenberg eine malermäßige Instandsetzung.

Auf den Ersatz der Fenster wurde verzichtet, da diese immer wieder dem Vandalismus zum Opfer fielen.

Die Arbeiten wurden durch den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste im Auftrag des Amtes für Hochbau und Immobilien der Landeshauptstadt ausführt.

Hoffen wir, dass bei den Fahrgastunterständen dieser Zustand lange erhalten bleibt.



Alte Mobiltelefone können in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig kostenlos abgegeben werden!

Die meisten Mobiltelefone liegen, nachdem ein neues Gerät angeschafft wurde, ungenutzt in irgendeiner Schublade. Nur drei Prozent aller Althandys weltweit werden von den ehemaligen Nutzern einem Recycling zugeführt. Vielen ist gar nicht bekannt, dass das alte Telefon zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe dienen kann. Die Übergabe an eine Recycling-Stelle stellt vermutlich die ökologisch günstigste Variante dar und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, gemeinnützige Projekte zu unterstützen, so auch in der Landeshauptstadt Dresden.

Stephan Förster

In Deutschland gibt es über 80 Millionen ungenutzte Handys. Haben Sie auch noch eins?



Das Recycling von Mobiltelefonen ist wichtig, um umweltbelastende Schadstoffe richtig zu entsorgen und wertvolle Rohstoffe wieder zu gewinnen. So enthalten die derzeit in Schubladen lagernden Handys zusammen:

- 645 Tonnen Kupfer,
- 15 Tonnen Silber,
- 2 Tonnen Gold und
- 50 Kilogramm Palladium.

Über **handycap** – ein Projekt des Lebenshilfe Dresden e. V. und des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft – entsorgen Sie Ihr Handy fachgerecht. Und Sie helfen mit, Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu sichern.

www.lebenshilfe-dresden.de
www.dresden.de/abfall

Ein ausführlicher Bericht zum Weihnachtsmarkt um das Renaissanceschloss Schönfeld folgt in der nächsten Ausgabe.



Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Neuerungen in der Ortschaft ab dem 01.01.2023

Für Förderungen aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig treten zwei neue Richtlinien in Kraft. Das ist zum einen die Fachförderrichtlinie der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Projekte (FFRL OS SW Projekte) und zum anderen die Fachförderrichtlinie der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene institutionelle Förderungen (FFRL OS SW Inst.Fö). Zeitgleich tritt die bis dato bestehende Richtlinie vom 13.02.2013 außer Kraft. Beide Richtlinien entstanden in einem längeren Prozess, bei dem sich der Ortschaftsrat für die Gründung einer Arbeitsgruppe entschied. Diese war mit insgesamt 6 Mitgliedern des Rates paritätisch besetzt und wurde durch Mitarbeiter der Verwaltungsstelle und der juristischen Referentin aus dem Geschäftsbüro des Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit unterstützt. Im Ergebnis beschloss der Ortschaftsrat beide Fachförderrichtlinien bereits in seiner Sitzung im Juni 2022. Die Richtlinien sind sowohl in der Onlineausgabe des Dresdner Amtsblattes, als auch unter www.dresden.de veröffentlicht.

Im gleichen Atemzug erfährt das Antragsverfahren eine Neuerung und wird ab diesem Zeitpunkt über das Fördermittelportal der Landeshauptstadt Dresden digital erfolgen. Hierzu hat die Verwaltungsstelle in den Monaten November und Dezember allen in der Ortschaft aktiven Vereinen, Institutionen und Verbänden drei Schulungstermine angeboten, die sehr rege genutzt wurden.

Eine weitere Änderung gibt es bei den Alters- und Ehejubiläen. Mit Beschluss des Ortschaftsrates (V-SW0490/22) wurden sämtliche bis dahin bestehenden Beschlüsse ersetzt. Die Neufassung sieht für die entsprechenden Altersjubiläen folgendes vor:

80. Geburtstag Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
85. Geburtstag Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
90. Geburtstag Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
95. Geburtstag Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
100. Geburtstag Aufmerksamkeit im Wert von 100,00 Euro
101. und jeder weitere einzelne Geburtstag Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro,

und für die jeweiligen Ehejubiläen folgendes:

50. Ehejubiläum Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
60. Ehejubiläum Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
65. Ehejubiläum Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
70. Ehejubiläum Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
75. Ehejubiläum Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
80. Ehejubiläum Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
85. Ehejubiläum Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro.

Bei der Aufmerksamkeit handelt es sich um Gutscheine im Wert von jeweils 25 EUR die ab dem 01.01.2023 bei allen teilnehmenden Akzeptanzstellen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig eingelöst werden können. Wo sich die jeweiligen Akzeptanzstellen bzw. die teilnehmen Händler und Gewerbetreibenden befinden, erfahren die Jubilare in ihrem persönlichen Glückwunschschreiben.

Unverändert bleibt dagegen das Anmeldeverfahren bei allen Ehejubiläen. Hierbei ist weiterhin eine rechtzeitige (mindestens 4 Wochen vorherige) Beantragung durch die Jubilare selbst bzw. deren Angehörige mittels eines geeigneten Nachweises erforderlich.

■ Abbiegeassistenzsysteme werden in Linienbussen der Müller Bus installiert

Ein Blick in den Seitenspiegel geschieht quasi vollautomatisch beim Abbiegen, doch ist dies nicht ausreichend, um die gesamte Verkehrssituation zu erfassen. Befindet sich ein Radfahrer oder Fußgänger im toten Winkel, kann das zu folgenschweren Unfällen kommen.

Müller Bus investiert seit 2019 schrittweise in Abbiegeassistenzsysteme der Firma ROSHO und hat bisher insgesamt 20 Fahrzeuge ausgerüstet. In diesem Jahr wurden 10 weitere Instrumente zur Nachrüstung bestellt, welche Schritt für Schritt verbaut werden. Alle Neufahrzeuge werden künftig bereits mit dem Abbiegeassistenzsystem ausgerüstet sein. In den kommenden Jahren wird die Anzahl der Omnibusse mit Abbiegeassistent stetig steigen.

„Wir haben uns dazu entschieden, in die Sicherheit von Radfahrern und Fußgänger zu investieren. Die Kollegen im Fahrbetrieb unterstützt das System im täglichen anspruchsvollen Arbeitsalltag. Das System gehört mittlerweile zu der Grundausstattung unserer Neufahrzeuge und auch Bestandsfahrzeuge werden schrittweise nachgerüstet.“, so Jan Behrendt, Geschäftsführer der Müller Busreisen GmbH.

Die Funktionen der Abbiegeassistenzsysteme

Das Abbiegeassistenzsystem „TurnCAM-KI“ von der Firma ROSHO sorgt für eine erhebliche Verbesserung der Verkehrssicherheit im Straßenverkehr durch zusätzliche Sicherheit beim Abbiegen. Es überwacht den rechten seitlichen Nahbereich durch speziell entwickelte LED-Indikatoren und ist für die Anforderungen an LKW und insbesondere an Bussen abgestimmt. Der Abbiegeassistent erzeugt ein optisches und über die rechtlichen Erfordernisse hinaus ein zusätzliches akustisches Signal an das Fahrpersonal bei Erkennung einer Person oder eines Objektes. Das System erfüllt sämtliche technische Anforderungen, die vom Bundesverkehrsministerium an Abbiegeassistenzsysteme formuliert wurden.

Müller Busreisen GmbH

Stolpner Straße 4 | 01833 Stolpen-Langenwolmsdorf

www.mueller-bus.de | E-Mail info@mueller-bus.de |

Telefon 035973 226-0

■ Der Hutberg - ein Kleinod der Natur

Vortrag am 9. Februar 2023, 19:00 Uhr in der Bibliothek Weißig

Der Hutberg im Schönfelder Hochland vor den Toren Dresdens steht unter Naturschutz. Auf engstem Raum wechseln sich hier verschiedene Biotope ab. Dazu gehören Weiher, Felsen, Trockenrasen und Eichenwald. Welche besonderen Pflanzen und Tiere leben hier? (Welche Kräuter, Bäume, Amphibien, Reptilien, Vögel ...) Der Kulturwissenschaftler und ehrenamtliche Naturschutzhelfer, Christian R. Schmidt, der von der Unteren Naturschutzbehörde eingesetzt wurde, um das Naturdenkmal zu betreuen, stellt die Interessantesten unter ihnen vor. Außerdem geht er Fragen nach, wie: "Warum ist Trockenrasen etwas gutes?" und "Wie lange leben Amphibien schon auf unserem Planeten?" Ein kurzweiliger Vortrag mit Filmen und Fotos, der Ihren Blick auf den Hutberg bereichern wird.

Eintritt 4 € | Eintritt frei mit gültigem Benutzerausweis

Anmeldung unter: weissig@bibo-dresden.de

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig, Tel.: 0351/4887905

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr



Wir gratulieren

Unsere Wünsche sind Vorgefühle der Fähigkeiten, die in uns liegen,
Verboden desjenigen, was wir zu leisten imstande sein werden. *Johann Wolfgang von Goethe*

Wer könnte das Thema rund ums Wünschen wohl besser auf den Punkt bringen, als der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe und gleichzeitig eine tiefgründige Betrachtung der Geburtstagswünsche aufwerfen? Was wohl Ihr größter Geburtstagswunsch ist? Psst ... Wünsche soll man doch nicht verraten und sich genau überlegen, was man sich wünscht ... es könnte in Erfüllung gehen. Auf jeden Fall wünschen wir an dieser Stelle, dass sich die Wünsche aller kleinen und großen Geburtstagskinder im Januar erfüllen mögen! Ganz herzlich gratulieren wir zum Start in das neue Lebensjahr – mögen Sie in diesem vor allem Gesundheit und eine ordentliche Portion Glück begleiten!

Diesen Wünschen schließt sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenberg an und sendet den nachfolgenden Jubilaren zu ihrem ganz besonderen Ehrentag die herzlichsten Glückwünsche! Auf dass Sie einen wunderbaren Start in das neue Lebensjahr genießen können und Sie in diesem stets Gesundheit, Glück und Wohlergehen begleiten!

Gerade zum Jahresbeginn werden sehr viele Wünsche überbracht, weshalb ich diese Gratulationsrunde mit den Worten von Wilhelm Busch schließen will „Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt, kriegt augenblicklich Junge.“

Von Herzen einen wunderbaren Start in das neue Lebensjahr und einen wunderbaren Start in das Jahr 2023!

Auf das Wünschen! Ihre und Eure Antje Kuntze



Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Gönnsdorf

Frau Ruth Präger
begeht am 02.02.2023 ihren 85. Geburtstag

Malschendorf

Herr Rudolf Palme
begeht am 25.01.2023 seinen 80. Geburtstag

Pappritz

Frau Helga Rentsch
begeht am 05.01.2023 Ihren 85. Geburtstag

Herr Dr. Heinrich Paul
begeht am 17.01.2023 seinen 85. Geburtstag

Frau Helga Hippe
Begeht am 20.01.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Ulrike Andorf
begeht am 07.01.2023 ihren 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Stephan
begeht am 02.02.2023 ihren 80. Geburtstag

Frau Heidrun Endrich
begeht am 31.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Reitzendorf

Herr Stephan Klotzsche
begeht am 22.01.2023 seinen 75. Geburtstag

Schönfeld

Herr Klaus Hoffmann
begeht am 13.01.2023 seinen 85. Geburtstag

Herr Helmut Reimann
begeht am 05.01.2023 seinen 75. Geburtstag

Herr Gerd Albrecht
begeht am 13.01.2023 seinen 75. Geburtstag

Frau Brigitte Holland
begeht am 02.02.2023 ihren 70. Geburtstag

Schullwitz

Herr Andreas Jentsch
begeht am 06.01.2023 seinen 90. Geburtstag

Weißenberg

Frau Friederike Hoppe
begeht am 18.01.2023 ihren 90. Geburtstag

Frau Annerose Dube
begeht am 10.01.2023 ihren 85. Geburtstag

Frau Rita Knür
begeht am 23.01.2023 ihren 85. Geburtstag

Herr Dr. Christian Wehnert
begeht am 04.01.2023 seinen 80. Geburtstag

Frau Eva Glaser
begeht am 06.01.2023 ihren 80. Geburtstag

Frau Barbara Hänel
begeht am 15.01.2023 ihren 80. Geburtstag

Herr Bernd Fiedler
begeht am 16.01.2023 seinen 80. Geburtstag

Frau Maria Otto
begeht am 26.01.2023 ihren 80. Geburtstag

Herr Walter Zabel
begeht am 30.01.2023 seinen 80. Geburtstag

Frau Gabriele Kretzschmar
begeht am 04.01.2023 ihren 75. Geburtstag

Frau Sigrid Preussler
begeht am 04.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Frau Hannelore Irmischler
begeht am 05.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Frau Beate Reichel
begeht am 05.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Herr Ehrhard Herbst
begeht am 05.01.2023 seinen 70. Geburtstag

Herr Wolfgang Johné
begeht am 06.01.2023 seinen 70. Geburtstag

Herr Matthias Reinkober
begeht am 07.01.2023 seinen 70. Geburtstag

Frau Elke Albert
begeht am 09.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Herr Joachim Schröter
begeht am 14.01.2023 seinen 70. Geburtstag

Frau Edeltraud Strauch
begeht am 29.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Frau Nataliia Chyrva
begeht am 30.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Frau Erika Haucke
begeht am 30.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Frau Uta Simon
begeht am 31.01.2023 ihren 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Auszug aus der ab 01.01.2023 geltenden Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig in Schönfeld und Weißig

Allgemeines
Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

Gebührentarif		
Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten		
1.	Reihengrabstätten	
1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	225,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	450,00 €
2.	Wahlgrabstätten	
2.1	<u>für Sargbestattungen und Grüfte in Weißig</u> (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1.1	Einzelstelle	550,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.100,00 €
2.2	<u>für Urnenbeisetzungen</u> (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.2.1	Einzelstelle	550,00 €
2.2.2	Doppelstelle	1.100,00 €
2.3	<u>für Grüfte in Schönfeld</u> (Nutzungszeit 25 Jahre)	
2.3.1	Einzelgruft	687,50 €
2.3.2	Doppelgruft	1.375,00 €
2.3.3	Gruft mehrfach	2.062,50 €
2.4	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr)	
	pro Jahr für Grabstätten nach 2.1.1, 2.2.1 und 2.3.1	27,50 €
	nach 2.1.2, 2.2.2 und 2.3.2	55,00 €
	nach 2.3.3	82,50 €

Gebühren für die Bestattung		
(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)		
1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) in Schönfeld und Weißig	325,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) in Schönfeld und Weißig	395,00 €
1.3	Urnenbeisetzung in Schönfeld	280,00 €
1.4	Urnenbeisetzung in Weißig	250,00 €
1.5	Musik zur Bestattung/Beisetzung Sarg/Urne	35,00 €

Friedhofsunterhaltungsgebühr
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird für einen Zeitraum von zwei Jahres im Voraus festgesetzt.

Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle / Feierhalle	
1.	Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle, pro Benutzung (Schönfeld) 60,00 €
2.	Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle, pro Benutzung (Weißig) 230,00 €
3.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle, pro Benutzung (Schönfeld) 180,00 €

Gebühr für Gemeinschaftsanlagen	
Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Grabmal, Erstgestaltung und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).	
1.1	Urnengemeinschaftsgrab, pro Beisetzung (Weißig) – UGA V, VI und VII 3.355,00 €
1.2	Urnengemeinschaftsgrab, pro Beisetzung (Schönfeld) – UGA IV 3.175,00 €

Verwaltungsgebühren	
1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 25,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 12,50 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 25,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 17,00 €
5.	Umschreibung von Nutzungsrechten 17,00 €
6.	Ermittlung der Wohnanschrift 5,00 €
7.	Mahngebühr 5,00 €

Besondere zusätzliche Leistungen
Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in den Pfarrämtern der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig, Hauptstraße 18 im Ortsteil Weißig und Borsbergstraße 6 im Ortsteil Schönfeld aus.

Dresden, den 01.11.2022
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

(Siegel)	gez. S. Dumke Vorsitzender	gez. Pf. W. Fritsch Mitglied
----------	----------------------------------	------------------------------------

Kirchliche Nachrichten

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 13 bis 15 Uhr; Dienstag 8 bis 10 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr
(in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Geplante Gottesdienste

So., 08.01.2023	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
So. 15.01.2023	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedanken zur neuen Jahreslosung und Taufe in Weißig
So., 22.01.2023	09.30 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst in Schönfeld
So., 29.01.2023	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Chormusik in Weißig
So., 05.02.2023	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Schönfeld

■ AUSSTELLUNG IN DER SCHÖNFELDER KIRCHE

Auf eine kleine Ausstellung in der Schönfelder Kirche möchten wir Sie aufmerksam machen. Im Kirchenschiff sind 6 Werke der 2020 verstorbenen Dresdner Gemeindepädagogin und Laienkünstlerin Christa Royke zu sehen. Sie war beruflich seit 1949 im kirchlichen Dienst, zuletzt in der der Ev.-Luth. Thomaskirche in Dresden-Gruna, tätig. Im Malkreis des Kunstdienstes der Landeskirche begann sie in den 70er Jahren mit dem „Walzdrucken“ künstlerisch zu arbeiten. Es ist eine Technik, bei der mittels Walzen, Schicht für Schicht die Farben auf Papier oder Glas aufgetragen werden. Hierbei beginnt man mit den hellen Farben, dann den dunkleren. Es entwickeln sich Bilder, die jedes ohne Vorzeichnen ein Unikat darstellen. Thematisch setzte sie sich mit der Natur, dem Menschen und biblischen Geschichten auseinander. Über ihre Arbeiten sagte Christa Royke selbst einmal: „Meine Bilder haben keine Titel, weil ich möchte, dass der Betrachter selbst ein Thema findet und nicht nur schnell registriert.“ Wir laden Sie ein, ihre Werke zu den Zeiten unserer offenen Kirche in Schönfeld kennenzulernen.

■ EINLADUNG ZUM KAMINABEND

Es ist wieder soweit – nach längerer Coronapause wollen wir es wieder wagen und uns zu unserem Kaminabend am Freitag, dem 13. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Weißig treffen. Das Thema dieses Abends wird sein: „Sind die digitalen Medien unser neuer Gott?!“ Mediensucht ist für viele in unserer Gesellschaft ein zunehmendes Problem im Alltag. Gemeinsam sprechen wir nach einem einleitenden Vortrag über Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Unser Referent, Florian Buschmann, war selbst über drei Jahre betroffen und ist nach seinem erfolgreichen Ausstieg jetzt beratend tätig und leitet in vielen Institutionen und Kreisen Seminare zu dieser Thematik. Wie schon oft wird uns wieder Herr Setzmann musikalisch durch den Abend begleiten und es wird bei einem guten Getränk und dem Kaminfeuer hoffentlich gute Gespräche und Begegnung geben.
Pfarrer Fritzsch

■ FRIEDHOF SCHÖNFELD – ACHTUNG BAUSTELLE

Wie Sie es vielleicht schon auf dem Schönfelder Friedhof bemerkt haben, sind die Arbeiten für die Errichtung eines neuen barrierefreien WC angelaufen. Die vorhandenen sanitären Einrichtungen entsprechen nicht mehr den hygienischen Vorschriften und Anforderungen an behindertengerechte Anlagen. Auch mit Fördermitteln der Stadt Dresden wird im hinteren Bereich des derzeitigen Wirtschaftsgebäudes eine neue Sanitäreinrichtung gebaut. Hierzu ist es notwendig, dass Baumaschinen und Fahrzeuge auf dem Friedhofsgelände tätig sind. Es müssen Gräben für Elektrokabel und Abwasserleitungen verlegt werden. Auch erfolgen Abriss- und Neubaumaßnahmen in diesem Bereich. Bitte achten Sie bei einem Besuch auf dem Friedhof auf eventuelle Einschränkungen und die Absicherungen der Baustelle. Herzlichen Dank.

■ NEUE LAUTSPRECHER- UND SCHWERHÖRIGENANLAGE

Wir sind dankbar, dass nach den neuen Lautsprechanlagen in unseren Kirchen Schönfeld und Weißig nun auch die dazugehörigen Kopfhörer für alle funktionieren, die nur schwer hören können. Einige Gemeindeglieder haben sie schon ausprobiert und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. So darf ich all jene einladen, die vielleicht in letzter Zeit nicht mehr in den Gottesdienst gekommen sind, weil sie nur sehr wenig verstanden haben, dass Sie diesen wieder zusammen mit der Gemeinde in der Kirche feiern. Wir würden uns freuen, sie wieder unter uns begrüßen zu können. Aber das gilt nicht nur für die Kirche allein. Denn wir haben auch für Veranstaltungen im Freien eine neue Verstärkerbox, wo die Kopfhörer der Schwerhörigenanlage angeschlossen werden können. Dies alles wurde möglich, da wir über die Aktion „Lieblingsplätze – Barrierefreiheit“ der Stadt Dresden großzügig gefördert wurden. In diesem Sinne freue ich mich mit allen Mitarbeitern und Kirchvorstehern über die neuen Hilfen in unserem Gemeindeleben.
Pfarrer Wilfried Fritzsch

■ KONZERT

Sonntag, 08.01.2023, 16.00 Uhr, Kirche Weißig
"16. Festliche Musik nach Weihnachten"

Quintus Blechbläserensemble Dresden

Mit Musik aus Georg Friedrich Händels Messias, dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, sowie schwedischen, französischen und deutschen Weihnachtsliedern lässt das Quintus Blechbläserensemble die Weihnachtszeit festlich ausklingen.

Solisten:

Georg Zeike, Viola da Gamba, Leipzig
Bernadett Mészáros, Cembalo, Leipzig
Musikalische Leitung: Joachim Wessel

Kirchliche Nachrichten

■ Christus Gemeinde Hochland

01. Januar 2023		Kein Gottesdienst
So.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig * parallel Kinderprogramm
Fr. 14-tägig	16:30 Uhr	Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels**
Fr. 14-tägig	19:00 Uhr	Jugend ** im Kinder-und Jugendhaus PEP

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im 1. OG und zur Zeit auch online statt.
** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an buero@cgh-dresden.de schicken.

■ Katholische Kirchen

■ Am Hochwald 2, 01324 Dresden * Tel. 03 51 / 2 68 33 08 *
Fax: 03 51 / 2 68 32 14, Bürozeiten: Die. 10 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr
Frau Burghardt (nicht am 02.01.)
Mi. 10 – 12 Uhr Barkasse, Frau Boddin (nicht am 03.01.)
Pfarrer André Lommatzsch, Freitag 17:00 – 17:45 Uhr
Tel. 03 51 / 2 68 33 08; E-Mail: lommatzsch@sth-dd.net

Hinweise für Rollstuhlfahrer:
Pfarrkirche, Schlosskapelle und Gemeindehaus sind für Rollstuhlfahrer zu erreichen. In Pillnitz bitte bei der Schlosswache melden.
Legende: STH = St. Hubertus; SK = Schlosskapelle Pillnitz; MaW = Kapelle "Maria am Wege"
Termine finden Sie im Internet unter www.hubertuspfarrei-dresden.de bzw. www.facebook.com/St.Hubertus.Dresden

■ Regelmäßige Gottesdienste im Januar
St. Petrus Canisius – Pillnitz

Dienstag	08:30 Uhr	Wochentagsmesse
Mittwoch	19:00 Uhr	Abendgebet
Donnerstag	09:00 Uhr	Wochentagsmesse (nur am 12.1.)
Freitag	18:00 Uhr	Wochentagsmesse
Samstag	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10:45 Uhr	Eucharistiefeier

■ Regelmäßige Gottesdienste im Januar
St. Hubertus – Weißer Hirsch

Mittwoch	17:30 Uhr	Rosenkranz, Kapelle Maria am Wege
Mittwoch	18:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kapelle Maria am Wege
Sonntag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier, Schlosskapelle Pillnitz

Anzeige(n)

Anzeige(n)



*Das nächste Ziel mit Lust und Freude
und aller Kraft zu verfolgen,
ist der einzige Weg,
das fernste zu erreichen.*

*Friedrich Hebbel
(und Renate Franz)*

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Wir wünschen allen Lesern des Hochlandkuriers und allen Sternfreunden von Herzen im neuen Jahr Glück, Freude, Erfolg und Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit.

Rückblickend auf das Jahr 2022 können wir zufrieden sein, obwohl uns Corona auch arg getroffen hat und der Sternwartenbetrieb sich erst ab April 2022 so langsam wieder aufbauen konnte. Besonders erfreut sind wir über die Fortführung der inzwischen drei Astro-Schüler-AG's, die sehr gut besucht werden. Auch die Vorträge am 2. Montag eines Monats wurden bis Dezember 2022 regelmäßig angeboten. Im Gegensatz zu anderen Jahren besuchten uns in den Ferien viele Eltern mit ihren Kindern. Immer wieder erfreuen uns die Besuche der Hortkinder verschiedener Grundschulen. Ihre Begeisterung für das Universum motiviert uns und gibt Hoffnung auf Nachwuchs. Höhepunkt war am 27.07.22 der Besuch des Bildungsbürgermeisters der Stadt Dresden, Jan Donhauser, der von Journalisten begleitet wurde. An diesem Vormittag war der Hort der 61. Grundschule bei uns. Der Bildungsbürgermeister hatte Gelegenheit, unseren Astro-AG-Leitern, Frau Michaela Baer und Dr. Georg Sulzer, über die Schulter zu schauen und sich von unserer Arbeit zu überzeugen. Wir danken Jan Donhauser für sein Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Den diesjährigen Tag der Astronomie verlegten wir vom 01. auf den 08.10.22, der wie jedes Jahr gut besucht war. Schüler der Astro-AG und unsere Mitglieder hatten wieder interessante Vorträge vorbereitet. Ein Highlight war der Besuch von ca. 20 Schülern des Gymnasiums Bühlau, von denen ein großer Teil die Astrokurse von Frau Dr. Lenz, Mitglied der Sternwarte Gönnsdorf, besuchten.

Zu unseren Aktivitäten in diesem Jahr zählt auch die partielle Sonnenfinsternis am 25.10.22, die wir mit dem Hort der Montessori-Grundschule und vielen Besuchern erleben durften.

Eine Sternwarte assoziiert eine gewisse Vorfriede auf einen Blick in den klaren Sternenhimmel, aber sie vermittelt auch Romantik. Wohl

deshalb soll eine Sternwarte der romantischste Ort für einen besonderen Heiratsantrag sein. So wiederholt geschehen am 01.12.22, an dem ich einen Anruf von Herrn Hoffmann aus Calau erhielt. Er sei am 03.12 in Dresden und er wolle seiner „Perle“ einen romantischen Heiratsantrag, am liebsten in der Sternwarte machen. Konnte ich da Nein sagen? Es wurde Musik ausgesucht, die Sternwarte mit Teelichtern dekoriert und als dann der Lieblingssong erklang, konnte der zukünftige Bräutigam sein Anliegen nicht mehr verbergen, er kniete vor seiner Angebeteten nieder und die Tränen flossen vor Rührung. Auch hier gab es ein freudiges JA zum Heiratsantrag. Wir wünschen von Herzen viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Die Weihnachtszeit ist voller Vorfriede, voller Überraschungen, aber auch eine besinnliche Zeit. Was könnte es da Besseres geben, als „Weihnachtsliedersingen in der Sternwartenkuppel“? Es war in jeder Hinsicht eine Premiere. Eingestimmt auf den Abend haben wir uns mit traditionellen Weihnachtsliedern und der musikalischen Begleitung von Frau Dr. Miriam Lenz, Cello und Dr. Thomas Hunger, Barritonhorn (beide Sternwartenmitglieder). Ich danke beiden für ihre spontane Bereitschaft. Der Höhepunkt in der Kuppel war der Auftritt einiger Mitglieder des ehemaligen Elbhangchores, mit neuem Namen „Grüntöne“, unter der Leitung von Elena Janis. Sie sangen aus ihrem Repertoire einige weniger bekannte Weihnachtslieder und unsere traditionellen, bei denen wir mit Freude einstimmten. Im Anschluss gab es im Außengelände eine „Suppenparty“ statt Gänsebraten und leckeren Glühwein, mit und ohne Alkohol. Die Feuerschalen spendeten die nötige Wärme und Gemütlichkeit. Leider musste sich der Chor kurz vor 20 Uhr für die gemeinsame Donnerstags-Gesangsprobe in der Schulstraße 8 in Pappritz verabschieden. Im Namen der Sternwartenmitglieder danke ich nochmals Frau Janis und den Chormitgliedern sehr herzlich für die spontane Zusage und das schöne Erlebnis. Alle Mitglieder waren begeistert und für das neue Jahr können wir uns gut einen „Liederabend unterm Sternenhimmel“ vorstellen.

Einen guten Start in das neue Jahr 2023 und herzliche Grüße im Namen der Sternwartenmitglieder Renate Franz,

■ Termine 2023

Öffnungszeiten Januar: 18.00 Uhr

Montagsvortrag im Januar: fällt aus

Astro-Schüler-AG's

für Grundschüler: montags und dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr

für 5.-12. Klassen: freitags 19.00 bis 20.00 Uhr

■ 101 Pflanzungen zwischen Helfenberg und Rockau

Am 12.11.2022 hat die NABU-Arbeitsgruppe „Natur im Schönfelder Hochland“ mit einer größeren Pflanzaktion zwischen Helfenberg und Rockau „An der Försterei“ das Schönfelder Hochland wieder ein kleines Stück grüner und schöner gemacht.

Bei tollstem Wetter und mit 42 anpackenden Händen, 4 Pfoten, vielen Spaten und einigen Spitzhacken wurden insgesamt 11 Bäume und 90 Sträucher entlang des Feldwegs gepflanzt. Die Bäume und die als Hecken gepflanzten Sträucher bieten in wenigen Jahren wichtigen Lebensraum für viele verschiedene Tiere. So ist zum Beispiel der Weißdorn für den Neuntöter (Vogel) eine geeignete Pflanze, um seine (Insekten-)Beute auf den Dor-



nen aufzuspießen und als Vorratskammer zu nutzen. Des Weiteren wurden Schneeball, Johannisbeeren, Hagebutten, Apfelbäume, Elsbeeren, uvm. gepflanzt. Die Bäume und Pflanzen wurden vom Umweltamt Dresden zur Verfügung gestellt. Die benötigte (Wo-)Manpower zur eigentlichen Pflanzung kommt dann von vielen freiwillige Helfer:innen. Wer sich engagieren möchte, kann sich über die Internetseite des NABU Regionalverbandes informieren: <https://www.nabu-dresden.de/> oder direkt per E-Mail an die Arbeitsgruppe wenden.

Sprecher Steffen Schott, Schoenfelder-hochland@nabu-dresden.de

Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e. V.

Auf in ein neues spannendes Jahr 2023 mit der ASB-Kita „Am Hutberg“



Der ein oder andere hat es vielleicht gesehen, gehört oder erzählt bekommen. Die ASB-Kindertageseinrichtung „Am Hutberg“ wird seit dem vergangenen Jahr durch einen Förderverein unterstützt.

Der Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e.V. wurde im Mai 2022 durch engagierte Eltern und Pädagogen der ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden-Weißig gegründet.

Trotz des kurzen Bestehens konnten wir als Förderverein im vergangenen Jahr schon einiges auf die Beine stellen.

Anfang September '22 haben wir mit viel Unterstützung ein Feuerwehr-Spät-Sommerfest organisiert. Dieses war ein voller Erfolg. Die Kinder konnten einen kleinen Parkour absolvieren, auf dem die kleinen Feuerwehrjungs/-mädchen verschiedene Prüfungen bestehen mussten. Nach erfolgreichem Abschluss bekam jedes kleine Feuerwehrkind eine Urkunde und eine Überraschung. Das Highlight waren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld/Rockau/Zaschendorf mit ihrem Feuerwehrauto, den vorbereiteten Rätseln und Spritzwasserübungen. Zum Leibeswohl trugen die zahlreichen Leckereien fleißiger Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten bei.

In der Vorweihnachtszeit fand dann die erste Weihnachtslotterie statt.



Jedes Kind konnte ein Los erwerben und wurde kurz vor Weihnachten beim Einlösen des Loses mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Wir haben uns sehr über die strahlenden Kinderaugen gefreut.

Der Dank und die positiven Rückmeldungen von Eltern, Verwandten und Bekannten motiviert und wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Jahr 2023.

Da wir nur gemeinsam stark sind und als Förderverein auch weiterhin die Experten von morgen fördern möchten, freuen wir uns auf neue aktive, aber auch passive Mitglieder in unserem Verein. Natürlich hilft auch jede finanzielle Unterstützung, um den Kindern weiterhin die ein oder andere Überraschung zu ermöglichen.

Schaut einfach online auf unserer Website vorbei. Hier findet ihr alle wichtigen Informationen.



Kontakt: Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e.V.
Am Hutberg 1, 01328 Dresden
www.fv-kita-hutberg.de, info@fv-kita-hutberg.de

Wir möchten uns herzlich bei den Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereins für den gelungenen Start bedanken und hoffen auf weitere schöne Erlebnisse.

Der Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e.V. wünscht allen einen guten, erfolgreichen aber vor allem gesunden Start ins neue Jahr 2023.

Kita Schullwitz



Am 10.11.2022 hat die Kita Schullwitz zum jährlichen Eltern-Kind-Nachmittag eingeladen.

Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern waren eingeladen den Nachmittag gemeinsam mit den Kindern in der Kita zu verbringen. Bei gemütlichem Beisammensein bekamen die Eltern einen kleinen, frischen Einblick in die Kita-Welt und kamen in den Austausch mit den pädagogischen Fachkräften der Einrichtung sowie den anderen Eltern.

Anlässlich des St.Martin-Tages boten wir den Eltern und Kindern verschiedene Bastelvorlagen an. Mit Eifer bastelten Eltern, Geschwister, Tanten und vor allem Kinder los. Viele schöne Ergebnisse und besondere Momente sind dabei entstanden. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und den schönen Nachmittag.



Das Team der Kita Schullwitz

Grundschule Schönfeld

Am bundesweiten Vorlesetag waren alle Türen in der Grundschule geöffnet. Hinter jeder Tür verbarg sich eine andere Geschichte, der man lauschen konnte. Die Kinder der 3a erzählen von ihren Erlebnissen: Am 18.11.22 war bundesweiter Vorlesetag. In jedem Klassenzimmer wurde ein anderes Buch vorgelesen. Am 17.11. konnte man sich in die Liste eintragen. Die Listen hingen an der Tür des jeweiligen Klassenzimmers. Daneben hing ein Zettel, auf dem stand, welches Buch vorgelesen wird. Ich war in dem Raum, in dem Mathilda von Roald Dahl vorgelesen wurde. Es war in unserem Klassenzimmer. Am Ende der Stunde haben wir noch ein Zauberbuch gebastelt.

Magdalena 3a

Der Vorlesetag! Alle haben sich gefreut, weil in der 1. Und 2. Stunde uns ein Lehrer ein Buchtitel vorgelesen hat. Es gab zum Beispiel Pippi Langstrumpf, Mathilda, Fußballkerle, Alfons Zitterbacke, Ein Freund wie kein anderer und das Weihnachtsschwein. Man musste sich in Listen eintragen. Ich war bei dem Buch Mathilda. In diesem Buch ging es darum, dass

ein Mädchen, das 4 Jahre alt ist, sich für das Lesen interessiert. Aber ihre Eltern scheuen nur fernsehen und gehen jeden Nachmittag Bingo spielen. Mathilda konnte blitzschnell lesen und ging in die Bibliothek. Die Bibliothekarin hat ihr später dann auch die Regale mit den Erwachsenenbüchern gezeigt. Das war ein kleiner Ausschnitt. Ich fand das Buch schön, weil es so spannend war.

Hannah 3a

Am Freitag war bei uns in der Schule Schönfeld Vorlesetag. Man konnte sich in einer Liste, die an jedem Klassenzimmer hingen, zu einem Buch eintragen. Ich heiße Niklas und habe mich bei Mathilda eingetragen. Dort konnte man einen Zaubertrick lernen und basteln. Das Lesen hat eine Stunde gedauert. Es waren insgesamt 25 Kinder bei Mathilda. Der Vorlesetag hat mir gefallen.

Niklas 3a

Der Vorlesetag erinnert die Menschen daran, wie schön es ist, wenn jemandem vorgelesen wird. Bei uns an der Klassenzimmertür und



bei den anderen Klassen standen Zettel von Büchern dran. Da sollten sich Kinder eintragen, wenn einem das Buch gefiel. Am Freitag, dem Vorlesetag, sollten wir in die verschiedenen Klassenzimmer gehen. Ich war bei Mathilda von Roald Dahl. Es war sehr spannend. Anschließend haben wir ein kleines Täschchen gebastelt, mit dem wir einen kleinen Trick machen konnten. Mir hat der Vorlesetag sehr gut gefallen.

Fritzie 3a



Weihnachtsbasteln und Weihnachtsmarkt

Am 25.11.22 haben wir mit unserer Patenklasse gebastelt und gemalt. Jedes Kind bastelte gemeinsam mit dem Paten einen Papierengel. Es gab aber auch noch andere tolle Sachen zum Basteln, z.B. eine Weihnachtskarte. Auf dem Weihnachtsmarkt am 30.11.22 haben wir alles verkauft. Immer 3 Kinder pro Gruppe standen für jeweils 15 Minuten am Verkaufsstand. Unsere Patenklasse hat nicht alles verkauft. Ihr Stand war aber auch sehr weit hinten.

Fritz 4a



Am letzten Novembertag, dem Mittwoch vor dem 2. Advent, gab es an unserer Schule endlich wieder einen Weihnachtsmarkt – nur anders, als wir es sonst immer gemacht haben. Alle Klassen haben nämlich ein paar Tage vorher viele weihnachtliche Dinge gebastelt und hergestellt. Und die wurden dann zum Weihnachtsmarkt auch von allen Klassen verkauft. Dafür haben die Besucher Wertcoupons gekauft, die sie eintauschen konnten gegen viele Leckereien und Basteleien – selbstgemachte Marmeladen, Holzarbeiten, Sterne, Weihnachtskarten, Kerzen und und und. Das Ganze fand diesmal auf dem Schulhof statt und fühlte sich schon wie ein richtiger Weihnachtsmarkt an. Und den größten Andrang gab es am Stand des Schulfördervereins, wo eine riesige Schlange auf Bratwürstchen, Glühwein und Kinderpunsch wartete. Alles Geld, das eingenommen wurde, ging an unseren Förderverein und damit wieder an alle Kinder unserer Schule. Zwischendurch sangen viele Kinder und auch Erwachsene mit Frau Sachs Weihnachtslieder, die von Frau Dierchen mit ihrer Gitarre begleitet wurden. Wir haben uns jedenfalls über den riesengroßen Zulauf an Gästen gefreut und hoffen, dass sie genauso viel Spaß und Freude gehabt haben, wie wir.

Klasse 4b



Der Weihnachtsmarkt

Am 25.11.22 haben wir Weihnachtsgeschenke gebastelt und am 30.11.22 war es dann so weit. Wir konnten von 16.30 Uhr bis 18 Uhr unsere gebastelten Sachen verkaufen. Am Eingang konnte man Coupons im Wert von 5 € kaufen. Das Geld, welches eingenommen wurde, haben wir dem Förderverein gespendet.

Maximilian 4a



Hort und Grundschule Weißig

„Alle Jahre wieder...“



...stimmt nicht ganz in diesem Fall. Nach zweijähriger Pause fand am 7.Dezember 2022 wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt im Hutberghort statt. Rückblickend auf den erst kürzlich stattgefundenen Martinsumzug und der zahlreichen Teilnehmer hatten wir mit vielen Besuchern zum Weihnachtsmarkt gerechnet. Und wir wurden nicht enttäuscht! Ab 15 Uhr nutzten Kinder und Eltern, Großeltern und erfreulicherweise auch ehemalige Hortkinder die vielen Bastelangebote, besuchten das gemütliche Märchen-Bilderbuchkino, das hübsch hergerichtete Weihnachtscafé und den Grillstand auf dem Hof. Für das Café sorgten im Vorfeld einige Familien der Hutbergkinder und bereiteten selbstgebackene und leckere Kuchen vor, welcher bei Schwatz und Kaffee genüsslich verzehrt werden konnte. Sowohl der Förderverein des Hutberghortes als auch der Förderverein der Hutbergschule waren präsent im Haus vertreten. Während Frau Nerche als Vorsitzende des Fördervereins Hutberghort kleine Geschenke für Spenden zum Ausbau des kleinen Bolzplatzes in der Alten Gärtnerei anbot, verköstigte der Förderverein der Schule die Besucher des Weihnachtsmarktes mit selbstgebackenen Waffeln und Punsch. Ergänzend und unterstützend bereicherte das PEP den Weihnachtsmarkt mit einer weiteren Bastelstation.

Wir freuen uns sehr über die gelungene weihnachtliche Veranstaltung von Hort und Schule und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten – LehrerInnen, ErzieherInnen, Fördervereins-Engagierte, PEP-Mitarbeitern, Eltern, Angehörige und Gäste. Ein besonderer Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir eine vierstellige Spendensumme einnehmen konnten. Damit können wir den Ausbau der Alten Gärtnerei und die Nachmittagsangebote für die Kinder gestalten. Nach der langen Corona-Pause konnten wir wieder mit Freude und überaus gutem Ergebnis an alte Traditionen anknüpfen ...Dann bis zum nächsten Jahr!

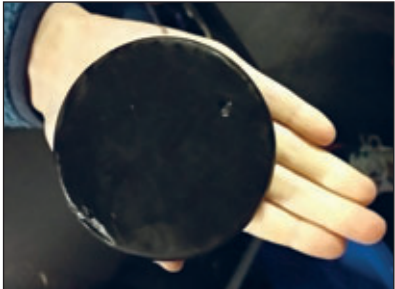
Das Team des Hutberghortes



Bildnachlese zum Besuch bei den Dresdner Eislöwen

Fotos: F. Guder

Löwen auf dem Eis
Am 1. November 2022 unternahmen wir, die Klasse 2a der Hutbergschule, unseren ersten Wandertag in diesem Schuljahr. Ziel dieses Ausfluges war die Eissporthalle im Ostragehege, wo uns ein besonderes Erlebnis auf die SchülerInnen wartete. Den gesamten Beitrag fanden Sie bereits in der Dezember-Ausgabe des Hochlandkuriers. Anm. d. Red.



Grundschule Weißig

■ Gemeinsam einzigartig

So lautete das diesjährige Motto des „Bundesweiten Vorlesetages“. Die Initiatoren erstellten ein vielfältiges Literaturangebot, woraus man als Vorleser für seine Leser wählen konnte! Gemeinsam einzigartig bedeutet einerseits, sich als Individuum in die Gemeinschaft einzufügen, sich wertschätzend und respektvoll zu begegnen, andererseits in der Gemeinschaft als Individuum wahrgenommen zu werden. Eine Aufgabe, der man sich immer wieder gemeinsam stellen muss.

In unserer Schulgemeinschaft gehört es zur Tradition, eine Patenklasse zu haben. So überraschten wir als Drittklässler zum Vorlesetag unsere Patenklasse mit einem gereimten Märchen, bei dem jedes Kind ein Textstück vortrug. Die Erstklässler hielten für uns auch eine Überraschung bereit! In kleinen Gruppen trugen sie uns Herbstgedichte vor, zu denen sie passende Bilder gemalt hatten. Das gab uns allen Motivation, das Lesen und Vorlesen weiter fleißig zu üben.

Im Anschluss machten wir uns mit Vorfreude auf den Weg zur Weißiger Bibliothek, in der uns Frau Großmann zu einer Lesung erwartete. Diese hatte drei verschiedene Geschichten ausgewählt, die die Fantasie anregten, uns nachdenklich im Umgang mit anderen Menschen werden ließen und Heiterkeit beim Kennenlernen des „Mäkelfritzen“ erzeugten. Mehr als gespannt waren wir jedoch auf unseren gemeinsamen Leseabend in der Schule! 18.00 Uhr trafen wir uns in unserem Klassenzimmer, welches durch die Tischlampen, Lichterketten und Lesekissen



ganz verwandelt und richtig gemütlich aussah.

Die mitgebrachten Teller platzierten wir für ein späteres Abendbrot auf den vorbereiteten langen Tischen.

In zwei Gruppen stellten wir unsere aktuelle „Lektüre“ mit Titel, Schriftsteller und kurzer Inhaltsangabe vor. Es folgten ein reger Austausch und das Stöbern in den Büchern unserer Mitschüler.

Als Ohrenentspannung gab es Wiener Würstchen im Brötchen.

Zum Nachschinken hatte uns Frau Vollmer aus den von uns im Schulgarten angebauten Kartoffeln einen leckeren Kartoffelkuchen gebacken – herzlichen Dank!

Gestärkt starteten wir in den 2. Teil unseres Leseabends. Hauptfigur war „Die kleine Hexe“, der es aufgrund ihres geringen Alters von 127 Jahren noch nicht erlaubt war, am großen Treffen der Hexen auf dem Blocksberg teilzunehmen! Gemeinsam mit Abraxas musste sie erst so einige Abenteuer und Misserfolge überstehen!

Frau Herrmann und Frau Klama lasen uns aus dem Buch von Ottfried Preußler vor und machten uns Lust aufs Weiterlesen.

Die Zeit verging wie im Flug auf dem Hexenbesen! 21.00 Uhr ging der spannende Tag zu Ende ...

Die Klasse 3b mit Frau Klama

Fotos: C. Klama



Oberschule Weißig

Die OS Weißig und der Sport

In der Zeit vom 11.10. bis zum 13.10.2022 fand das diesjährige Sportfest der Oberschule im Sportpark Weißig statt. Jeden Tag betätigten sich bei zunächst morgendlich sehr herbstlichen Temperaturen zwei Klassenstufen in den unterschiedlichsten Disziplinen, doch die teils mit kurzen Hosen und T-Shirt bekleideten SportlerInnen ließen sich nicht schrecken. So konnten der Ball z. B. in Klasse 6 weit über 37 Meter geworfen oder herausragende Leistungen im Sprint erzielt werden. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Freude bei der Sache, gab es doch auch Medaillen für die besten drei zu gewinnen. Fair und hilfsbereit unterstützte man sich innerhalb der verschiedenen Klassen, und auch wer an diesem Tag nicht sporteln konnte, motivierte lautstark vom Seitenrand. Ein besonderer Dank gilt den SchülersanitäterInnen, die diese Tage „medizinisch“ begleiteten und bei kleinen oder großen Wehwehchen stets zur Stelle waren. Nicht nur die Freude in den Gesichtern der SiegerInnen sowie der strahlende Sonnenschein an allen Tagen rundeten diese Veranstaltung ab, sondern auch der Spaß am Sport hinterließ beim Organisationsteam den Eindruck: „Sporteln nächstes Jahr? – Na klar!“



Text. Trotz meiner Aufregung fand ich diesen Wettbewerb sehr schön. Jeder hat jeden respektiert.“ (Tini, Klasse 6a)

„Am Anfang war ich sehr aufgeregt, da mir sehr viele Leute zugehört haben. Doch als ich gelesen habe, ging die Aufregung langsam weg. Ich hätte nicht gedacht, dass die anderen SchülerInnen auch so

gut lesen können. Zu meinem großen Glück konnte ich fünf MitschülerInnen mitnehmen, die mich unterstützt haben. Es hat mir Spaß gemacht.“ (Lukas, Klasse 6a)

„Ich war sehr aufgeregt und dann ging es los. Beim Lesen aus meinem Buch „Gespenssterjäger auf eisiger Spur“ verschwand die Angst und ich begann mich zu freuen. Nach einer kleinen Pause mussten wir einen unbekannten Text vorlesen. Mir fiel auf, dass meine Aufregung fast verschwunden war, obwohl ich den Text nicht kannte. Die Jury zog sich am Ende des Wettbewerbs zu Beratungen zurück und verteilte anschließend Urkunden und Bücher. Das war wirklich ein toller Freitag.“ (Anna, Klasse 6c)

Die Platzierungen:

1. Platz: Anna (Klasse 6c)
2. Platz: Alina (Klasse 6b)
3. Platz: Tini (Klasse 6a)

Am 18.11.2022 fand an der Oberschule Weißig der alljährliche Vorlesewettbewerb der Klasse 6 statt. Teilnehmende SchülerInnen äußerten sich zu diesem Tag wie folgt:

„Ich fand den Lesewettbewerb cool, weil es eine angenehme Stimmung war und ich in Ruhe vorlesen konnte. Zunächst wurde aus dem Lieblingsbuch vorgelesen und danach bekamen wir einen unbekannten

Wir danken allen TeilnehmerInnen sowie dem Organisationsteam und freuen uns auf das nächste Jahr.

Oberschule Weißig – Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden

Abend der offenen Tür am 8. Februar 2023 von 16:00 bis 19:00 Uhr

- Vorstellung der Schulfächer und Ganztagsangebote
- Fachkollegen stehen Rede und Antwort
- Vorstellen der Bildungswege an der Oberschule ab Klasse 5
- Für das leibliche Wohl sorgt ein Schüler- und Elterncafé der Klassen 5.

Anzeige(n)

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Fußball

■ Winterzeit in der SG Schönfeld, der Ball rollt trotzdem

Der Fußball auf den Außenanlagen der SG Schönfeld steht still, denn die erste Hälfte der Spielsaison 2022/2023 endete Anfang Dezember 2022. Mit nur 4 Mannschaften im aktiven Spielbetrieb ist der Verein derzeit leider nur schwach vertreten im Spielkreis des Kreisverbandes Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KVFSOE). Und dennoch zeigt sich hier die SG von ihrer qualitativ starken Seite, so findet man die E1 an der Tabellenspitze, die Männermannschaft auf Rang 2 in ihrer Spielklasse und die B-Jugend in der Spielgemeinschaft mit dem SV Birkwitz-Pratzschwitz auf dem 3. Rang. Die E2 Mannschaft schlägt sich wacker im jungen Jahrgang, unterstützt von Spielern aus der Alterklasse der F-Jugend. Neben diesen im Spielbetrieb befindlichen Mannschaften gibt es aber auch noch eine Alt-Herrenmannschaft und die jüngsten Kicker – die Bambinis (G-Jugend), welche an Kinderfestivals im Rahmen der neuen Spielformen teilnehmen. Die vielfältigen Veränderungen im Sommer 2022 führten u.a. auch zu einer neuen Struktur in der Abteilung Fußball, um diese erneut dahin zu führen – wo man bereits schon war. Das heißt im besonderen Maße derzeit wieder Mitglieder zu gewinnen, um altersklassenmäßig durchgängig Mannschaften bilden zu können. Die Beispiele der aktuellen Zusammenarbeit mit der SG Weißig in den Altersklassen der D und C-Jugend sind leider nicht mehr als ein Flop und haben uns deutlich vor Augen geführt, dass ein angestrebtes Miteinander in weiter Ferne scheint.

Die Weihnachtszeit hat für alle ein wenig Ruhe und Zeit für gemeinsame Stunden gebracht so z.B. bei den Weihnachtsfeiern der Mannschaften. Die 4 bis 6jährigen haben gespannt den Weihnachtsmann Mitte Dezember im Vereinsheim erwartet und konnten sich über die vom Fri-soursalon Soraya Schneider, Schönfeld gesponserten Wichtelge-

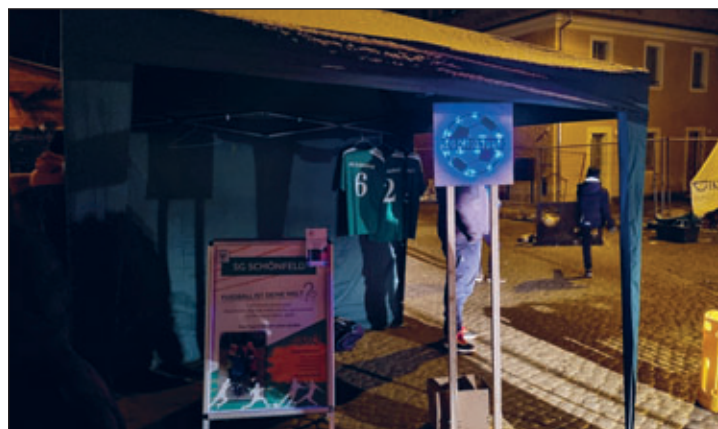
schenke freuen. Auch die 15 und 16jährigen Fußballer der B-Jugend veranstalteten auf dem „Schirrberg“, dem Ort der heutigen Sportanlage der SG eine Weihnachtsfeier, die man nicht so schnell vergisst. Die Weihnachtsfeier der Herren steht zum Zeitpunkt des Annahmeschluss für diese Ausgabe noch bevor. Mit rund 50 Personen ist man zu Gast im Gönnsdorfer Gasthaus zum Hochland.

Am 10. und 12. Dezember 2022 hatte sich die Abteilung Fußball der SG Schönfeld auf dem Weihnachtsmarkt am Schloss Schönfeld gezeigt. Mit Torwand und Minitor begeisterten Spieler, Trainer und Eltern aller Mannschaften die Besucher des Marktes und verteilten Flyer. An der „hauseigenen“ Feuerschale wärmten sich viele Besucher. So freut sich der Verein auf viele neue fußballbegeisterte Spieler und Spielerinnen jeden Alters.

Jetzt in der Zeit des „Budenzaubers“ quasi in den Sporthallen des Hochlandes rollt der Ball für alle Mannschaften dennoch. Denn in der Saisonpause messen sich alle Mannschaften bei den Hallenkreismeisterschaften des KVFSOE und in mehreren Turnieren, bevor es Anfang März mit der Rückrunde der laufenden Saison weitergeht.

An dieser Stelle wünschen wir allen einen guten Start in das Jahr 2023 und sagen Danke unseren ehrenamtlichen Mitgliedern, Trainern, Mannschaftsleitern, Platzwart und allen anderen die zum Gelingen in der Abteilung Fußball beitragen.

*Eure Abteilung Fußball
der SG Schönfeld e. V.*



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Rückblick – das Jahr 2022



Die Hundesportler aus Schönfeld blicken zurück auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr 2022. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir als relativ kleine Abteilung im Jahresverlauf so viele tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben und auf eine sehr erfolgreiche Jugendförderung blicken können:

Die Seminare zu Heelwork und Rally Obedience waren schnell ausgebucht und brachten tolle Trainingsanregungen für alle Teams. Zum eigenen Rally Obedience Turnier im Mai und zum Agilityturnier im Juni konnten die Teams dann ihre Leistungen zeigen und waren auch auswärts auf vielen Turnieren erfolgreich vertreten. Die Treibballteams waren in Prag und Bayern unterwegs zu Turnieren. Im Rally Obedience

standen als Höhepunkte das Deutsche Rally Obedience Championat in Gelsenkirchen und die Deutsche Meisterschaft (dhv) an, wo besonders die Jugend überzeugte und mit Meistertiteln nach Hause fuhr. Einen schönen Abschluss bildete das Weihnachtsmarkttturnier im Dezember, bei dem die Starter ihren Turnierstart mit einem Besuch auf dem Schönfelder Weihnachtsmarkt abrunden konnten.

Das Ganze wäre aber nicht möglich, ohne Euch! Vielen Dank an:

- alle Vereinstrainer,
- den Platzwart der SG Schönfeld e.V.,
- Handwerker aus dem Hochland,
- Kuchenbäcker und Grillmeister,
- unsere engagierten Vereinsmitglieder und Gäste,
- den Vorstand der SG Schönfeld e. V. und
- den Ortschaftsrat Schönfeld – Weißig

An die Erfolge des Jahres 2022 möchten die Hundesportler auch 2023 im Agility, Rally Obedience und Treibball anknüpfen und wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, den einen oder anderen 2023 beim Training oder Veranstaltungen begrüßen zu können.

Die Hundesportler der SG Schönfeld e.V.

■ Ansprechpartner:

Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de,
Tel. 0172/3437835, www.hundesport-sgs.de

SG Weißig e. V.

Wir wünschen allen Freunden, Sponsoren, Gönnern und Mitgliedern der SG Weißig e.V. ein gesundes neues Jahr und viel Gesundheit.

Für das Jahr 2023 könnt Ihr Euch neben den normalen Wettkampfveranstaltungen noch über weitere Termine freuen.

- Dienstag 07. Februar Kinderfasching von 15 bis 18 Uhr im Sportpark
- Montag 01. Mai Sportschnuppertag im Sportpark
- Sonntag 03. September 3. Hochlandlauf

- Freitag 15. September 2. Oktoberfest im Sportpark
- Freitag 17. November 2. Tanz in den Winter im Sportpark
- 1. Adventsbrunch mit Kinderbasteln etc. im Sportpark
- Sonntag 31. Dezember 1. Silvesterfeier im Sportpark

Weitere Veranstaltungen sind in der Planung. Gerne nehmen wir auch Wünsche und Ideen entgegen, einfach per Mail an:

event@sportpark-weissig.de

Wir freuen uns auf das Jahr 2023 mit Euch allen!

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Verein zur Förderung der Jugend e.V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

(gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)

■ Wir stellen uns vor

Der Start in das neue Jahr eignet sich doch gut, um uns und unsere Arbeit im Hochland nochmal genauer vorzustellen. Mittlerweile existiert das Projekt „Starke Mädchen* im Hochland“ schon seit über einem Jahr und richtet sich an Mädchen* und junge Frauen* aus Dresden Weißig, Bühlau, Loschwitz und dem Schönfelder Hochland.

Wir ermöglichen euch einen eigenen Treff und sicheren Raum, welchen ihr nach euren Wünschen und Vorstellungen gestalten könnt, um neue Freizeitangebote zu schaffen, aber auch um sich mit anderen Mädchen* und jungen Frauen* auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Neben unseren zwei Treffzeiten pro Woche und unseren regelmäßigen Aktionen in den Ferien nehmen wir auch an Festen und Veranstaltungen im Hochland und in Kooperation mit dem KJH „PEP“ teil. Außerdem bieten wir Workshops, Angebote und Beratung zu verschiedenen Themen wie z.B. Freundschaft, Liebe und Sexualität, Mobbing und Gewaltprävention, Mädchen* bzw. Frau* sein, Körperwahrnehmung, Schönheitsideale, Selbstwertstärkung und vielem mehr an.

Falls dich das interessiert und spannend für dich klingt, laden wir dich gern ein zu unseren Treffzeiten vorbeizukommen um uns und unsere bestehende Gruppe von Mädchen* kennenzulernen.

■ Ausblick

Unsere Treffzeiten bleiben auch im neuen Jahr unverändert. Am Mittwoch findet von 15 bis 18 Uhr unser Teenie-Treff für Mädchen* ab

12 Jahren statt und freitags treffen wir uns von 15 bis 19 Uhr. Ansonsten haben wir für den Januar folgende Angebote geplant:

Mittwoch, 04.01., 18.01. und 25.01. ab 15 Uhr: Offener Teenie-Treff und Girls* Talk

Freitag, 06.01. ab 15 Uhr: Wir begrüßen das neue Jahr mit Wachsgießen, Glückskekse und Tarotkarten!

Mittwoch, 11.01. ab 15 Uhr: Teenie-Treff mit Entspannungstag mit Sinnesreise und Yoga

Freitag, 13.01. ab 15 Uhr: Offener Treff und gemeinsam kochen

Freitag, 20.01. ab 15 Uhr: Film schauen

Freitag, 27.01. ab 15 Uhr: Offener Treff und gemeinsam kochen

Aktuell stecken wir außerdem auch schon in der Planung für die Winterferien 2023. In der zweiten Ferienwoche wollen wir nämlich einige coole Mädchen*- Aktionen mit euch umsetzen. Neben einem Entspannungstag würden wir aber auch gern mit euch Schlittschuh laufen gehen und eine weitere Übernachtungsparty veranstalten. Wir sind natürlich auch immer offen für eure Wünsche und Ideen um diese in unserer Planung zu berücksichtigen und umzusetzen.

■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden, Telefon: 0351/2176630,

E-Mail: starke-maedchen@vzfj.de

Instagram: @starke.maedchen.im.hochland

Website: <http://kjh-pep.de/maedchenprojekt>



■ Kinder – und Jugendhaus „PEP“

■ Rückblick und Aktuelles

Die letzten Wochen des vergangenen Jahres haben wir mit jeder Menge Plätzchen, Kinderpunsch und gemütlichen Filmnachmittagen ausklingen lassen. Außerdem hatten wir ein paar tolle Tage beim Weihnachtsmarkt im Hutberghort und auf dem Weihnachtsmarkt in Schönfeld und konnten dort ein paar bekannte aber auch neue Gesichter wiedersehen und kennenlernen.

Jetzt starten wir motiviert in das neue Jahr und hoffen, dass ihr alle gesund und glücklich in 2023 gestartet seid. Wir sind auf jeden Fall wieder für euch am Start und haben für jeden Freitag im Januar ein cooles Angebot geplant. Am Freitag, dem 13.01.2023 wollen wir zum Beispiel das neue Jahr bei einem gemütlichen Neujahrsfeuer mit Knüppelkuchen und Punsch begrüßen. Dazu laden wir alle Kinder, Jugendlichen und Familien aus der Umgebung zu uns ein :)

Ihr wollt wissen, was wir sonst noch so im Januar geplant haben? Dann schaut gern auf unserem Instagram-Account (@kjh_pep) oder auf unserer Website (www.kjh-pep.de) vorbei. Ebenfalls kann sich unter info@kjhpep.de zu unserem Newsletter angemeldet werden, um immer bestens informiert zu sein.

■ Umfrage / Fragebogen – Deine Meinung ist gefragt!

Wir wollen unsere Angebote gern verbessern und führen zu dem Zweck derzeit eine Umfrage durch. Gerichtet ist sie an alle Kinder und Jugendlichen im Stadtraum. Der Fragebogen ist anonym, dauert ca. 20 Minuten zum Ausfüllen und kann bei uns im „PEP“ oder auch einfach auf unserer Website ausgefüllt werden. Die Ergebnisse werden wir dann in einem späteren Hochlandkurier in geeigneter Form veröffentli-

chen und natürlich für unsere Angebotsgestaltung nutzen. Wir freuen uns, wenn du mitmachst! :)

■ Schrauber*in gesucht!

Fährst du in deiner Freizeit gern Mountainbike oder Downhill? Hast du Know-how um ein Fahrrad in seine Einzelteile zu zerlegen? Hast du Lust mit Kindern und Jugendlichen an Fahrrädern zu schrauben?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen nämlich eine*n Schrauber*in für unsere Fahrradwerkstatt, in der wir in Zusammenarbeit mit der Asservatenkammer der Polizei Dresden Fahrräder mit Kindern und Jugendlichen zusammenschrauben. Das bedeutet konkret: wir bekommen ausrangierte Fahrräder zur Verfügung gestellt und zerlegen diese in ihre Einzelteile. Anschließend bauen wir dann wieder ganze und voll funktionstüchtige Fahrräder zusammen. Unsere Rahmenbedingungen:

- ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in einer gut ausgestatteten Werkstatt mit allen benötigten Werkzeugen
- Arbeitszeit: einmal in der Woche in der Zeit von 16 bis 18 Uhr (ca. 8 Stunden pro Monat)
- 50€ Aufwandsentschädigung pro Monat

Kannst du dir vorstellen, uns ehrenamtlich zu unterstützen? Dann melde dich gern!

■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden, Telefon: 0351/2176630,

E-Mail: info@kjhpep.de, Website: www.kjh-pep.de,

Instagram: @kjh_pep



Hochlandzirkus e. V.

Gesundes Neues Jahr

Wir sind im Jahr 2023 angekommen. Unser kleiner Verein wird im Februar bereits drei Jahre alt. Wir haben in diesen drei Jahren viel geschafft und wollen auch 2023 uns weiterentwickeln und viele tolle Angebote hier im Schönfelder Hochland machen.

Los geht es schon am Sonntag, 15.01.2023. Von 15 bis 18 Uhr verwandelt sich die Turnhalle der Oberschule Weißig in eine große Manege. Wir laden alle Familien herzlich zu unserem **FamilienZirkusTag** ein. In gemütlicher Atmosphäre können ganz viele Zirkuskunststücke ausprobiert werden, Spiele gespielt werden und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist wie immer mit Kuchen und Keksen, Tee und Kaffee gegen Spende gesorgt. Der Eintritt zum FamilienZirkusTag ist frei, über eine Spende freut sich unser Verein. Wir hoffen wir sehen uns am 15.01.2023.



In den Winterferien, vom 13.02. bis 17.02.2023 findet unser **WinterZirkusCamp** in der Turnhalle der Oberschule Weißig statt. Täglich von 09 bis 16 Uhr wird mit den maximal 25 Kindern ab 6 Jahren, gemeinsam an verschiedenen Zirkusdarbietungen trainiert. Am Freitag um 16 Uhr steigt die große Abschlussshow ebenfalls in der Turnhalle der Oberschule Weißig, der Eintritt ist frei. Auf unserer Homepage www.hochlandzirkus.de findet man das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen. Der Teilnehmerpreis von 160,00€ beinhaltet die Betreuung, alle Workshops, täglich ein warmes und gesundes Mittagessen (Grünschnabel Catering Dresden), Vesper sowie ganztags Tee und Wasser. Noch sind Plätze frei.

Unsere Zirkusgruppen haben jetzt mit den intensiven Proben für das Highlight des Jahres 2023 begonnen. Am Samstag, 01. April 2023 um 15:30 Uhr findet in der Turnhalle der Oberschule Weißig unser 2. Osterzirkus statt. Gemeinsam mit Darbietungen anderer Kinder- & Jugendzirkusgruppen präsentieren wir ein buntes Zirkusprogramm für die ganze Familie. Ab sofort können Sie unter der Mailadresse tickets@hochlandzirkus.de Ihre Tickets reservieren. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht. Reservieren Sie schnell, 2022 waren die 300 Tickets ganz schnell weg.

Für unsere Jugendzirkustruppe suchen wir noch Jugendliche ab 12 Jahren, welche Lust haben einmal pro Woche an ganz unterschiedlichen Zirkusdarbietungen in der alten Turnhalle in Schönfeld zu trainieren. Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Einfach mal an einem Mittwoch, außer in den Ferien, von 16:30 bis 18:30 Uhr zum Schnuppern vorbeikommen.

Das waren alle Neuigkeiten, wir wünschen uns und Ihnen ein wunderbares, erlebnisreiches Jahr 2023, vor allem aber ganz viel Gesund und Glück.

Bis zum Wiedersehen bzw. Kennenlernen grüßt Sie Thomas und das Team vom Hochlandzirkus e.V.

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

Sportlich ins Jahr 2023

Auch im neuen Jahr planen wir zahlreiche sportliche Angebote für Sie. Im Januar starten unsere neuen Gesundheitskurse.

- Unsere Rückenschule startet ab 16.01.2023, montags 20:00 - 21:00 Uhr.
- Ernährung und Bewegung startet ab 11.01.2023, mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr.

Die AOK unterstützt gerne mit einem Gesundheitsgutschein.



Auch für die Kleinkinder startet wieder ein neuer Kurs

Mit dem Babyturnen ab 18.01.2023, mittwochs 9:45 - 10:45 Uhr, beginnt die spielerisch-sportliche Entdeckerreise für unsere Jüngsten.



Bogensport

Das intuitive Schießen ist die wohl älteste Form des Zielens mit Pfeil und Bogen. Bogenschießen kräftigt den Rücken und führt zu einer aufrechten Körperhaltung.



Sie trainieren Ihre Muskulatur während Sie Spaß an der sportlichen Betätigung haben.

Kinder: Montag, 17.30 - 19.00 Uhr, TH OS Weissig
Erwachsene: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr, TH OS Weissig

Freie Plätze in den Rehasportgruppen



Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse be-

willigt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden. Wir können Ihnen freie Plätze in unseren **Diabetes-, Atem-, Knie- und Hüftgruppen sowie im Rückenkurs** anbieten.

Aktuell haben wir auch wieder freie Plätze in unseren beliebten **Herzsportgruppen**. Sprechen Sie uns gerne an!

Freie Plätze in unseren T-RENA Gruppen

Als zugelassene Einrichtung bieten wir Ihnen Plätze im T-RENA Programm an. T-RENA ist eine Trainings-therapeutische Reha-Nachsorge. Es handelt sich um ein gerätegestütztes Training in der Gruppe mit dem Ziel, die allgemeine und spezielle Leistungs- und Belastungsfähigkeit zu erhöhen. Im Fokus steht dabei Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu steigern.

Kontakt

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Rückblick auf die Veranstaltungen im Kleinbauernmuseum im November 2022



Martinsfest 2022 im Kleinbauernmuseum

Am 11.11. haben die Ehrenamtlichen und die Mitarbeiter des Kleinbauernmuseums das Martinsfest fleißig vorbereitet. Denn in der Schönfelder Kirche wurde traditionell die Andacht zum Martinstag gehalten. Danach lief der Lampionumzug, mit den vielen kleinen und großen Teilnehmern Richtung Reitzendorf. Erst war es still im Ort, doch plötzlich war das Geklapper der Pferdehufe auf dem Asphalt und viele Stimmen zu hören. Mit ihren unzähligen bunten, zum Teil selbst gebastelten Lampions standen die Kinder im Eingangstor des Kleinbauernmuseums. Die Lichter-

punkte der Lampions auf dem Dorfplatz von Reitzendorf schienen kein Ende zu nehmen. Der heilige Martin, welcher zu Pferd den Umzug anführte, hatte seinen Zug an die richtige Stelle geleitet. Am Kleinbauernmuseum lag der Duft von frisch gegrillter Bratwurst und leckerem Glühwein in der Luft. Die Besucher freuten sich über unser Lagerfeuer, welches die Jugendfeuerwehr Schönfeld sorgsam bewachte. Aus der Scheune ertönten die zum Martinsfest passenden Weisen, gespielt von der Bläsergruppe der Kirchgemeinde Schönfeld Weißig. Der Abend wurde durch Lichterschein und Musik auf wunderbare Weise umrahmt. Wir freuen uns, dass die Besucher des Martinsfestes wieder einen besonderen Abend im Kleinbauernmuseum verbringen konnten.

Am 20. November eröffneten wir, zusammen mit Hans Strehlow, die Ausstellung „Bilder und Wünsche zum Jahreswechsel“ im Kleinbauernmuseum. Gerade an diesem Tag fiel die Temperatur unter den Gefrierpunkt. Trotzdem fanden sich viele Gäste im Hof des Kleinbauernmuse-

ums ein. Herr Strehlow fand die richtigen Worte, um seine Fotografien der Ausstellung zu beschreiben und die Gäste neugierig zu machen. Nach und nach gingen die Gäste in die Ausstellung. Dort konnten Sie die Momentaufnahmen des Augenblicks, festgehalten in den Bildern von Herrn Strehlow, in Ruhe betrachten. An der Kaffeetafel wurden noch viele gute Gespräche geführt und die Ausstellungseröffnung war ein voller Erfolg. Übrigens, die Fotografien von Herrn Strehlow können Sie noch bis zum 19. Februar 2023 bei uns anschauen.

Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf die nächsten Feste und Veranstaltungen im Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.kleinbauernmuseum.de oder hier im Hochlandkurier.

Bilder und Text Heike Schmidt



Aussteller Hans Strehlow zur Eröffnung seiner Ausstellung „Bilder und Wünsche zum Jahreswechsel“ im Kleinbauernmuseum

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoftheater Weißig

Theaterferien

Die enden nun zum Freitag, den 13. Januar und das Neue Jahr 2023 beginnt wieder mit dem Spielbetrieb. Da ist der HOCHLANDKURIER bestimmt in allen Haushalten dann angekommen. Das Foto von der Spielscheune leidet nicht unter Silvester- Nachwirkungen, sondern entspricht nur dem Datenschutz. Die Unschärfe verhindert das Erkennen der Gesichter und der Fotograf muß nicht jeden Theatergast um Erlaubnis fragen bei einem Schnappschuss. Am Neujahrsnachmittag gibts aber schon Musik um 16 Uhr, was aber sicherlich noch nicht im HOCHLANDKURIER zu lesen ist. Die "Großen Zeiten" zum 6.1. könnten die Leser vielleicht erreichen. Den Start von Herricht & Preil dürften nur Schneemassen verhindern und der Gang auf "Dünnes Eis" als Nachmittagsausflug ist zu empfehlen. Am 19. Januar lassen Conny Kaupert und Peter Kube wieder einen Gast oder eine Gästin auf die Küchenbühnenbretter los und das 170. "Ku(h)linarische im Kuhstall" steht am 23. Februar um 20 Uhr auf dem Programm. Seit dem 28. 9. 2003 steht die beliebte Veranstaltung auf der "Küchenbühne" meist im Kuhstallgewölbe. Jetzt wird das 20. Bühnenjubiläum ins Visier gerückt. Die konstante Publikumsbeliebtheit ging selten "fremd". Nur beim Start agierte Cornelia Kaupert 2003 mit Lars Jung. Die Premiere mit Peter Kube kam

am 13. Dezember. Doch zum 27.2. 2009 und 16.9. 2016 kam Peter Kube allein in die Küche. Gelegentlich erfolgte der Küchenaufbau in der Theaterscheune: So erstmals am 11. 10.2009. Das 50. "Ku(h)linarische im Kuhstall" 2010 wurde gleichzeitig in Theaterscheune und Kuhstallgewölbe gefeiert. Am 10. 12. 2012 war ebenfalls die Theaterscheune nötig wie am 18.1. und 13. 11. 2013. Das 100. Kochjubiläum am 12.12. 2014 wurde auch in der Scheune gefeiert, wo vom Vorkoster Eberhart das Erfolgspaar Peter Kube und Cornelia Kaupert Goldene Kochlöffel bekamen. Natürlich hatte das Rührgerät von Cornelia Kaupert ein Loch, weil sie nicht alle Veranstaltungen berührte. Beim Gasteinsatz von Alexandra Prinzessin zur Lippe war wenigstens als kleine Referenz die große Scheune auserkoren. Für die Weinkönigin am 25.5. 2017 blieb es beim Kuhstall. Während der CORONAZEIT 2020 gab es sogar "Fernsehkulinarisches" aus der neuen Wohnung von Ehepaar Kube. Das Toi, Toi, Toi soll nun alle Künstler und Künstlerinnen für die Bühnenarbeit beflügeln und für die fleißigen Wichtel* innen gibts für die Betreuung. im alten Jahr ein besonderes Dankeschön

Eberhart Wissel

Sitten und Bräuche (1)

Und schon wieder stehen wir am Beginn eines Jahres. 2023 steht vor uns und beginnt wie jedes Jahr mit dem Januar. Sein Name kommt vom Lateinischen „ianua“, das „Tür, Zugang“ bedeutet. Karl der Große nannte ihn Wintermonat und führte diese Bezeichnung im 8. Jahrhundert ein. Bekannt sind noch Schneemonat, Eismonat oder Tür des Jahres, Jänner/Jenner ist noch in einigen Teilen des süddeutschen Sprachraumes üblich. In Österreich und Südtirol sagt man auch heute noch ganz offiziell Jänner, ebenso heißt es auf Schweizerdeutsch. Man sagt auch, dass Janus der doppelgesichtige römische Gott des Ein- und Ausganges diesem Monat seinen Namen gab. Man könnte das so auslegen, dass ein Gesicht in das alte Jahr und das andere in das neue Jahr schaut, denn wer denkt nicht über gute Vorsätze zum Jahreswechsel nach. Ein alter deutscher Name ist Hartung, weil er der härteste aller Monate ist mit viel Eis, Schnee und Kälte. In Osteuropa nennt man ihn Wolfsmonat. Die Wölfe haben in dieser Zeit ihre Ranzzeit und jagen sich leichter, weil ihre Aufmerksamkeit auf anderes gerichtet ist. Zu ihm gehört die weiße Farbe mit den Symbolen Schneemann, Schneeflocken und Eiskristallen.

Das Jahr setzt sich aus Wochentagen zusammen, die Hans Christian Andersen in einem Märchen „Die Wochentage“ ausdrückt: „Die Wochentage wollten auch einmal sich freimachen, zusammenkommen und ein Festmahl abhalten. Jeder Tag war übrigens so in Anspruch genommen, dass sie, während des ganzen Jahres, nicht freie Zeit hatten, um darüber zu verfügen; sie mussten einen besonderen ganzen Tag haben, aber den hatten sie doch jedes vierte Jahr: den Schalttag, der wurde in den Februar gelegt, um Ordnung in die Zeitrechnung zu bringen. Auf den Schalttag wollten sie also zusammenkommen zum Festmahl, und da der Februar der Fastnachtsmonat ist, wollten sie karnevalsmäßig angekleidet kommen nach eines jeden Empfindung und Bestimmung: gut essen, gut trinken, Reden halten und einander Annehmlichkeiten sagen und Unannehmlichkeiten in ungenierter Kameradschaft. Die Helden der alten Zeit warfen einander bei den Mahlzeiten die abgenagten Fleischknochen an den Kopf, die Wochentage wollten einander überhäufen mit Leckereien von albernen Späßen und schelmischen Witzen, wie sie zu den unschuldigen Fastnachtsscherzen gehören mögen. Dann war es Schalttag, und dann kamen sie zusammen.“

*Das Jahr geht an in weißer Pracht
Drei Könige stapfen durch die Nacht ...
der Ofen singt, die Zeit vergeht,
nur sacht! Wir kommen nie zu spät.
Josef Weinheber*

Neujahr wurde früher am Tag der Heiligen Drei Könige, am 6. Januar gefeiert. Alte Kalender sagen zu diesem Tag Groß-Neujahr oder auch Hohes Neujahr. Es ist noch nicht so lange her, dass meine Oma vom Hohen Neujahr sprach und das ist auch immer noch in meinem Sprachgebrauch.

Unser Jahr beginnt mit dem 1. Januar. In den ersten christlichen Jahrhunderten tat man sich schwer, was den Jahresanfang betraf. Im vierten Jahrhundert trennte man das Geburtstfest Christi (24.12.) vom Tag der Erscheinung und der Taufe Christi (6.01.) voneinander. Man sah Weihnachten als Jahresanfang an. Eines ist geblieben, nämlich der Beginn des Kirchenjahres. Ende des 17. Jahrhunderts wurde dann der 1. Januar als Jahresbeginn festgeschrieben.

Das neue Jahr wird immer mit großen Hoffnungen und Erwartungen begrüßt. Eine alte Sitte ist, dass man das Neue Jahr in Gesellschaft begeht. Man sollte nie alleine sein, damit der geschlossene Kreis erreicht wird in dem man sich vor bösen Geistern sicher fühlen kann. Neujahr heißt auch alles neu, also frische Wäsche, möglichst neue Kleider, denn auch hier gibt es einen magischen Sinn. Wasser hat einen starken Reinigungszauber und schützt so vor bösen Mächten. Ebenso sollte man darauf achten, nichts falsch herum anzuziehen, weil es sonst im gan-

zen Jahr verkehrt von stattem geht. Man sollte nicht streiten, damit es sich nicht im ganzen Jahr fortsetzt. Schränke und Kästen sollten sauber sein, es sollte gutes Essen in Hülle und Fülle geben, damit in den kommenden Monaten keiner Hunger leiden muss. Das Glück wünschen gehört zum Jahresanfang, denn man wollte selber auch Glückwünsche entgegen nehmen und recht viele Glückszeichen sehen:

Das Glücksschwein verkörpert den wilden Eber, das heilige Schwein der germanischen Götter, die Glücksschuppe und Fischrogen bedeuten ebenfalls Glück und steht für die Vermehrung des Geldes. Also niemals den Karpfenstein wegwerfen, sondern in der Geldtasche deponieren. Das Hufeisen ist das Glückssymbol schlechthin. Man könnte es als das Hufeisen von Wotans Pferd aus der Wilden Jagd sehen, aber es könnte auch die Verehrung des Eisens sein. Edelsteinen, Edelmetallen und Erz wurde früher eine besondere Kraft zugeschrieben. Ein Hufeisen sollte immer so geschenkt oder angebracht werden, dass seine Öffnung nach oben schaut, damit das Glück nicht herausfallen kann. Ein weiteres Glückssymbol ist das vierblättrige Kleeblatt. Es vervielfältigt jedes Heil.

Ein besonderes Geschenk zum Neujahr ist das eines Kalenders. Man schenkte ihn Freunden, Kaufleuten ihren Kunden. Das Wort stammt vom lateinischen „calendae“, für den ersten Tag, eigentlich für den ersten Tag des Monats. Im Mittelalter legte man die schlichten und schmucklosen Kalenderblätter z.B. in Stundenbücher. Es waren Notizzettel mit christlichen Festen, Fastentagen, Daten von Gestirnen und Gezeiten. Ab dem 16. Jahrhundert gab es immerwährende Jahrestafeln und 100 Jahre später waren es dann die ersten Tafel-Kalender, die immer für ein Jahr gültig waren und so setzte sich die Entwicklung über Kalenderbüchlein fort, die anfangs bestimmten Themen gewidmet, mit Holzschnitten und Kupferstichen geschmückt waren und Wetterregeln, Ratschläge fürs Leben u.v.m. enthielten. Der Zwiebelkalender oder das Zwiebelorakel gehörten früher auch zum Neuen Jahr. Er bestand aus 12 Zwiebelhälften und sagte über Regen und Fruchtbarkeit des Jahres aus.

Auch in diesem Jahr möchte ich den Reigen der Brunnenanlagen weiterführen, weil mich das Beschäftigen damit dazu gebracht hat über den Tellerrand zu schauen und Brunnen zu zeigen, die nicht unbedingt in Dresden zu finden sind, sondern in Städten und Gemeinden im Umfeld beheimatet sind und vielleicht haben Sie Lust mit Ihren Familien diesen Orten einen Besuch abzustatten. Und so bin ich natürlich auch fündig geworden. Ich möchte Sie nach Rabenau auf den Marktplatz entführen. Hier steht der Stuhlbauerbrunnen. Schon seit dem 16. Jahrhundert ist Rabenau, in der Nähe von Freital gelegen, als „Stuhlbau-Metropole“ bekannt. Bis heute werden hier Stühle und Sitzmöbel hergestellt. 2010 war Rabenau 775 Jahre alt. 1922 entstand eine Sehenswürdigkeit, die einmalig in Deutschland ist, nämlich das Stuhlbaumuseum. Der Freitaler Künstler Peter Fritzsche fühlte sich von der Vielfalt der Werkstücke, Werkzeuge und all der Gegenstände, die zum Alltag des Stuhlbaus gehören, angezogen und so kam ihm die Idee einen Brunnen zu diesem Thema zu konzipieren. Natürlich stehen im Mittelpunkt zwei Stühle. Seit 2001 steht diese Brunnenanlage vor dem Rathaus und ist gern gesehenes Fotoobjekt bei Brautpaaren.

Und nun wie in den vergangenen Kurieren auch das Horoskop, in diesem Jahr das Talenthoroskop. Vom 21. Januar bis 19. Februar regiert der Wassermann. Um das verborgene Talent der Wassermann-Geborenen zu entdecken, muss die Astrologie befragt werden. Dort werden Sie erfahren, welche besondere Kraft in ihrem Sternzeichen steckt. Der Wassermann-Geborene hat eine hohe Vorstellungsgabe, kann „um die Ecke denken“. Seine Kreativität liegt zwischen verrückt und genial. Als Wassermann-Geborener sollten Sie den Mut haben, Ihre Ideen nach außen zu tragen, um Ihr Potential sichtbar zu machen.

Ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht. Besuchen Sie Rabenau und das Stuhlbaumuseum.

Mariika Demele

■ Hundertjähriger Kalender

Das neue Jahr hat begonnen und es steht unter dem Planeten Mars. Der Mars ist ein heller Stern. Man meint er sei feurig, er erstrahlt glänzend und ist auch ein wenig erschreckend. Alle zwei Jahre hat er seinen Lauf um die Sonne vollbracht.

Er zeichnet sich als sehr hitzig und trocken, hat kaum Temperament, ist cholerisch und verbittert mit Äußerungen, die beißend und verletzend sein können. Er ist ein männlicher Planet, der Kriege anzettelt, Hader, Zank und allerlei Zwiespalt vom Zaune bricht. Man nennt ihn auch „kleines Unglück“-Infortuna mionor.

Krieg und Sieg werden von ihm beeinflusst, ebenso die Alchemie. Gewalt, Tyrannei und Verbrechen stehen unter seinem Zeichen. Berufe, die mit Feuer arbeiten wie Schmiede, Schlosser und andere Handwerker können auf seinen Schutz zählen.

Wer unter seiner Herrschaft lebt, gehört zu den Menschen, die sich durch Wut und Wildheit auszeichnen und das soll besonders auf Rothaarige zutreffen. Sie werden cholerisch und jähzornig, keck, vermessend, geschwätzig, verschwenderisch, kämpferisch, aufrührerisch, verschwörerisch. „Er erzeugt grausame, unverschämte Räuber und dergleichen.“

Barbiere und Bader, Büttel und Stallknechte, Kriegsoberste und Befehlshaber, Stückgießer und Büchsenmacher sind ihm unterstellt. So viel zum Planeten Mars.

Der Monat beginnt mit Kälte. Am 4. taut es, wird aber gleich wieder kalt. Ab dem 15. gibt es für einige Tage Glatteis. Am 19. Schnee und darauf wechselhaftes Wetter bis zum 27. Bis zum Monatsende wechseln Regenwetter und Schneefälle einander ab.

Marika Demele

■ Bauernregeln

Das Licht nimmt zu am Neujahrstag, soweit ein Mücklein gähnen mag. Heiligdreikönig sonnig und still, Winter vor Ostern nicht weichen will. Wenn der Januar ist sehr milde, führt er gutes Frühjahr und heißen Sommer im Schilde. Wenn im Januar viel Nebel steigen, wird sich ein schönes Frühjahr zeigen. Januardonner überm Feld bringt noch große Kält'.

Marika Demele

Anzeige(n)

■ Schadet Kälte unserem Immunsystem?

In den Wintermonaten leiden Menschen häufiger unter einer Erkältung, kühle Temperaturen werden außerdem als unangenehm empfunden. Tatsächlich kann Kälte einen negativen Einfluss auf das Immunsystem nehmen, pauschal sind kühle Temperaturen jedoch kein Risiko für einen gesunden Organismus. Im Gegenteil Kälte bringt Herz und Kreislauf in Schwung und kann langfristig zu einer Stärkung des Immunsystems beitragen. Wenn eine akute Erkältungsgefahr droht und das Immunsystem nicht das Beste ist, wird starke Kälte dem Körper jedoch eher schaden als helfen. Vor allem die Verteidigung gegen eindringende Erkältungsviren fällt den Zellen der Nasenschleimhaut bei niedrigeren Temperaturen schwer, so dass sich eine Erkältung bei Kälte schneller ausbreiten kann. Für ein gut funktionierendes Immunsystem ist es kein Problem, die Viren unter Kontrolle zu halten. Es ist an der Zeit, sich auf die nasskalten Tage des Winters vorzubereiten. Das Immunsystem, unser "Türsteher", wird nun noch mehr beansprucht. Das heißt für uns, unser Körper muss widerstandsfähiger werden und unser Geist muss munter und fröhlich bleiben. Die dunkleren Tage des Winters schlagen uns meist auf das Gemüt; wir wirken niedergeschlagen. Die Schüßler Salze unterstützen uns- gesund, fit und munter durch den Winter zu kommen. Folgende Salze haben sich bewährt: Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12, Nr. 5 Kalium phosphoricum D6, Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 und Nr. 7 Magnesium phosphoricum D12. Ferrum phosphoricum ist das Salz des Immunsystems, es stärkt die Abwehrkräfte und schützt vor Erkältungen. Somit ist es das wichtigste Schüßler Salz für diese Jahreszeit. Zusätzlich fördert es die Anpassung an die kalte Jahreszeit, wirkt aufheiternd und vitalisierend. Kalium phosphoricum ist das Salz der Nerven

und Psyche. Es verhindert somit depressive Verstimmungen, hilft gegen Stress und stärkt das Nervensystem. Kalium sulfuricum ist das Salz der Entschlackung. Es stärkt die Haut und Schleimhäute, hemmt Entzündungen, fördert die Belastbarkeit und stärkt die Abwehrkräfte. Magnesium phosphoricum (Nr. 7) ist das Salz der Muskeln und Nerven. Es löst Verspannungen und wirkt beruhigend. Vor dem Zubettgehen als Heißgetränk wirkt es einschläffördernd. Für eine "Heiße 7" werden 10 Tabletten Nr. 7 in heißem Wasser aufgelöst, kurz umgerührt und in kleinen Schlucken getrunken. Vor dem Schlucken sollte man das Getränk etwas im Mund behalten, damit die Aufnahme verstärkt wird. Für die Schüssler-salze Nr. 3,5 und 6 ist die allgemeine Einnahmeempfehlung morgens, mittags und abends je 2 Tabletten im Mund zergehen lassen. Schüßler Salbe oder Creme Nr. 1 und 11 sind ideale Begleiter für die kalte Jahreszeit. Durch die Kälte wird unsere Haut sehr stark beansprucht und angegriffen. Nr. 1 und Nr. 11 stärken die Haut und das Bindegewebe, helfen gegen Hautrisse, Falten und Gewebeverhärtungen. Zusätzlich zu den Schüßler Salzen sollte man idealerweise auch jeden Tag frisches Obst essen, viel Wasser trinken, ausreichend schlafen, sich viel an der frischen Luft bewegen und sich abwechslungsreich ernähren. Auch ein Besuch in der Sauna stärkt Abwehrkräfte und Kreislauf und ist außerdem noch gut für die Seele!

Haben Sie Fragen zu Schüssler Salzen? Gerne beraten wir Sie individuell. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Dresden -Weißig

Spielpläne der Theaterstätten im Schönfelder Hochland



- **Deutschlands Zauberschloss Dresden-Schönfeld, Schönfeld, Am Schloss 2**
Telefon 03 51 / 2 63 26 28, E-Mail: info@DasZauberschloss.de
Homepage: www.zauberschloss.de

geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

- **Sa., 08.01., 15:00 Uhr**
Zweihändig verblüffend 2.0!
Matthieu Anatrella, Kay Gellrich, Großer Saal
- **Sa., 21.01., 19:00 Uhr**
Victor van Ortens Bizarres Kabinett
Torsten Pahl, Großer Saal

■ **Neuaufgabe erwünscht**

Die "Dampferband" von Dresden brachte zum Adventstee sofort ein volles Tanzparkett, auch wenn kein Tee serviert wurde. Die Getränke mussten sich die betagten Besucher leider selbst holen. 40 Tanztitel hörten die über 40 Gäste im großen Zaubersaal, wo tatsächlich auch perfekt gezaubert wurde unter heimlicher Beobachtung von Dr. Steffen Taut von Deutschlands Zauberschloss, das so Pluspunkte sammeln konnte. Natürlich muß die Platzeinweisung verbessert werden, aber das machte der tollen Stimmung keinen Abbruch und die meist älteren Paare ließen sich nicht erst bitten nach dem "Winterwunderwald", sondern belegten sofort die Tanzfläche. Nach einer kleinen Pause, in der Jürgen Rolke erneut seine Magie zeigte, spielten die Musiker und eine "Frontfrau" eine Walzerrunde. Das Polka- Angebot sowie die Tango- Einladung vor der Zaubereinlage von JüRo begeisterten an diesem Nachmittag im Zauberschloss. Die Gesangsdarbietungen von Martin Schindler erfreuten und brachten glänzende Augen bei den fleißigen Tanzpaaren, die mit gekonnten Schritten über das prächtige Parkett schwebten. Die Lebensfreude spiegelte sich in allen Augen, da auch die "Dresdner Dampferband", die seit 21 Jahren existiert, nach dem CORONA- Aus wieder reichlich Beifall erleben konnten. Nur mit einer Zugabe konnten die Künstler mit einer Frau von dem Publikum sich verabschieden und der Wunsch nach Wiederholung wurde laut. Vielleicht dringt er an die verantwortlichen Ohren und die Nutzung des Schönfelder Schlosses und die Besuchsmöglichkeiten verbessern sich wieder im Neuen Jahr 2023. Danke!

Eberhart Wissel

- **mai hof puppentheater Weißig**
Weißig, Hauptstraße 46,
Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971
Homepage: www.puppentheater-dresden.de
E-Mail: maihofpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:

Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

- **Sa., 07.01. 2023, 15.00 Uhr**
So., 08.01. 2023, 11.00 Uhr
Sa., 14.01. 2023, 15.00 Uhr
So., 15.01. 2023, 11.00 Uhr
„Von der Maus Lilli, dem Kater Willy und der Schwalbe Tilli“
Wie die Schwalbe der Maus das Leben rettet und sich dabei selbst in Gefahr beibt.
- **Sa., 21.01.2023, 15.00 Uhr**
So., 22.01.2023, 11.00 Uhr
Sa., 28.01.2023, 15.00 Uhr
So., 29.01.2023, 11.00 Uhr
„Mein Freund, das kleine Gruselmonster“
Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft Die Besucher sind hautnah dabei, wenn Helen dem kleinen Gruselmonster das Lesen beibringt.

Veranstaltungen im Januar

- **Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e.V.**
Wanderung "Kleine Dresdner Wintertour durch das winterliche Schönfelder Hochland" 10 und 18 km am 28.01., 09:00 Uhr Start am Gasthof Weißig
- **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren**
Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden
 - Mittwoch 04.01.2023, Treff 10.00 Uhr Parkplatz Schloss Pillnitz Endhaltestelle Bus 63 – Wandergruppe mit Herrn Schröder „Entlang des Elbweges bis nach Birkwitz – Übersetzen mit der Fähre – Zurück nach Kleinzschachwitz“
 - Jeden Mittwoch, 13.00 Uhr – „Rommé“ mit Frau Kuphal
 - Jeden Donnerstag, 10.15 Uhr – „Aktivierende Gymnastik“ mit Frau Bredack
 - Donnerstag 05.01.2023, 15.30 Uhr – „Bibel im Gespräch“ mit Herrn von der Herberg
 - Jeden Freitag, 10.00 Uhr – „Gedächtnistraining“ mit Frau Brandt bzw. Frau Fischwasser

- **Kleinbauernmuseum**
aktuelle Ausstellung
„Bilder und Wünsche zum Jahreswechsel“
Fotografien und Grußkarten von Hans Strehlow

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch bei uns zu den Öffnungszeiten unter www.kleinbauernmuseum.de oder rufen Sie uns an Tel. 264 1783.

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Januar

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen
Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Pappritz		
Dorfklub Pappritz e. V.	Mittwoch, 18:00 Uhr	Frauensportgruppe
Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8	Donnerstag, 20:00 Uhr	Probe Elbhangchor
AG Natur im Schönfelder Hochland		www.nabu-dresden.de
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8		schoenfelder-hochland@nabu.de
Ortschaftsrätin Manuela Schott (Bündnis 90/ Die Grünen)	jeden 2. Dienstag des Monats, ab 17:00 Uhr	Online Bürgersprechstunde https://gruenlink.de/2ic7
■ Reitzendorf		
Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.		Ausstellung:
Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3		„Bilder und Wünsche zum Jahreswechsel“
Öffnungszeiten:		Fotografien und Grußkarten von Hans Strehlow
Montag bis Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr;		
Wochenende und Feiertage 13:00 bis 16:00 Uhr		
■ Schönfeld		
Seniorengruppe Schönfeld	18.01., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3		
■ Schullwitz		
Seniorenrunde Schullwitz	05.01., 15:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
Gaststätte Am Triebenber, Bühlaue Str. 9	02.02., 15:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Zaschendorf		
Seniorenrunde Zaschendorf	26.01., 16:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
Feuerwehraum Talblick 5		
■ Weiteres:		
FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden		
Nähere Informationen unter www.freizeitdresden.de oder beim Weißiger Günter Kuhr, 01 76 / 57 97 60 30		
Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de		
Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression		
Kreativraum (Seitengebäude) Bautzner Landstraße 179 in 01324 Dresden; Telefon: 01 70 / 8 04 56 67		
E-Mail: kontakt@farbenfrohe-depression.de ; Nähere Informationen unter www.farbenfrohe-depression.de		
Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh / Seiteneingang Pillnitzer Landstr. 12, 01326 Dresden		
Donnerstag, 19:00 Uhr, wöchentliche Treffen		
BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren – Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 26 88 988		
jeden Mittwoch, 13:00 Uhr	Rommé mit Frau Kuphal	
Mi., 04.01.	Wandergruppe mit Herrn Schröder „Von Pillnitz nach Birkwitz mit der Fähre über die Elbe und entlang der Elbe zur gemeinsamen Einkehr ins Restaurant Fährhaus oder zur Feuchten Kurve“	
	Treff: 10:00 Uhr Parkplatz Schloss Pillnitz, Endhaltestelle Bus 63	
Do., 05./12./19./26.01., 10:15 Uhr	Aktivierende Gymnastik mit Frau Bredack	

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

zum Redaktionsschluss lagen keine Termine vor –
Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63

zum Redaktionsschluss lagen keine Termine vor –
HUTBERG-Apotheke Weißig
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft
Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 28 30

Bereitschaftsdienste
werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig (nur mit telefonischer Anmeldung)

30.12. bis 06.01.2023
Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Telefon 03 51 / 8 80 62 35

06.01. bis 13.01.2023
Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon 03 52 00 / 2 41 35 o. 01 71 / 5 77 63 77

13.01. bis 20.01.
Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Telefon 01 72 / 7 96 05 38

20.01. bis 27.01.
Frau DVM Wagner, Ottendorf- Ockrilla
Telefon 03 52 05 / 7 33 88

27.01. bis 03.02.
Herr DVM Jakob, Radeberg
T. 03528/447457 o. 01718147753

Annahmestelle
für Sperrmüll und Grünschnitt

Öffnungszeiten im Januar

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Im Januar nur Annahme von Sperrmüll –
keine Grünschnittannahme!

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden
Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus
Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C
HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K
Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44
Entstörsdienst (24 h)
– Gas 03 51 / 50 17 88 80
– Strom 03 51 / 50 17 88 81
– Wasser* 03 51 / 50 17 88 83
– Fernwärme* 03 51 / 50 17 88 84
* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Stadtentwässerung
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66

Schornsteinfeger
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06

Grundbuchamt
Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
Jens Mizera, Ortschaftsrat
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat

Internet: www.dresden.de/ortschaften

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

Winter-Wunderland Schönfelder Hochland



Foto: Stephan Förster



Fotos: Antje Kuntze